

schützerwartete

34. Internationaler
 Saisonauftakt
 der Sportschützen

ISAS





MEYTON
ELECTRONIC TARGETS



Monika Karsch, Europameisterin mit MEYTON

VOLLOPTISCHE MESSUNG & **FARBIGE** DARSTELLUNG **SEIT 25 JAHREN**

⊕ **ALLE VERTRAUEN UNSEREM KNOW-HOW –**

Waffen- und Munitionshersteller sowie Amateure und Profis

⊕ **ALLES KOMPATIBEL –**

Zukunftssicherheit durch uneingeschränkte Kompatibilität unserer Messgeräte

⊕ **ALLE WETTKÄMPFE VON 10 BIS 100 M –**

Sie entscheiden über Disziplin und Distanz

⊕ **ALLES QUALITÄT –**

Hochwertige Materialien für eine nachgewiesene lange Lebensdauer

⊕ **ALLES 100 % BERÜHRUNGSLOS –**

Die erprobte Technik durch Infrarot misst den „reinen Treffer“ auf der gesamten Fläche



Darstellungen nicht maßstabgetreu.

MEYTON Elektronik GmbH · Spenger Str. 38 · 49328 Melle
Telefon +49 5226 9824-16 · wm4@meyton.de · www.meyton.de



*Gespannte Fans beim
Bundesligafinale in Paderborn,
Foto: Maik Schreckenber*



*Eines der
wichtigsten
Gesetze des
Erfolges ist es,
sich ein Ziel
zu setzen und
dieses mit
allen Mitteln
zu überholen.*

Unbekannt

Liebe westfälische Schützenfamilie,

der 34. ISAS steht vor der Tür und bringt so einige Änderungen mit sich. Als Vizepräsident Verbandssport des Westfälischen Schützenbundes ist es mir persönlich eine große Freude, in diesem Jahr die internationalen Sportschützen im LLZ Dortmund begrüßen zu dürfen.

Zum ersten Mal werden wir die Mixed-Wettbewerbe in den Luftdruckdisziplinen durchführen. Weiterhin werden in diesem Jahr alle Wettbewerbe als Kompaktwoche stattfinden, sodass am Donnerstag und Freitag sowohl die Erwachsenen als auch die Junioren für ihre Wettkämpfe im Haus sein werden. Mit ca. 1.100 Starts von Sportlern aus über 13 Nationen und zehn Landesverbänden, ist der ISAS einer der wichtigsten internationalen Wettbewerbe in Deutschland und in Europa. Besonders freuen wir uns auf unseren Nachwuchs, der in den letzten Jahren hervorragende Ergebnisse errungen und einen guten Eindruck hinterlassen hat.

Ein weiteres Highlight des ISAS bildet auch in diesem Jahr wieder unsere Händlermesse, die während der Erwachsenenwettbewerbe in der Händlerhalle aufgebaut sein wird. Verbinden Sie ihren Besuch bei uns doch einfach mit einem Check ihres Sportgeräts oder schauen Sie sich die neuesten Entwicklungen der Technik im Schießsport an.

Der ISAS ist ein Höhepunkt im Kalender des WSB und bietet allen Mitgliedern spannende Wettbewerbe, viele Eindrücke und Erfahrungen im Spitzensport und auch Geselligkeit im internationalen Rahmen. Kommen Sie vorbei auf einen Kaffee, ein spannendes Finale oder einen gemütlichen Plausch.

Acht Tage ISAS bedeuten vor allem für die Mitarbeiter, ob ehren- oder hauptamtlich, eine enorme

Belastung. Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr auf eine große Schar an Freiwilligen zurückgreifen können, denn gerade die Mitarbeiter machen den ISAS für die Sportler zu dem was er ist: **Ein perfekt organisiertes Spitzensportereignis.**

Ich danke jetzt schon allen Mitarbeitern und hoffe auf schöne und spannende Tage im LLZ. Den aktiven Sportschützen, Trainern, Betreuern und hoffentlich wieder zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in Dortmund und uns allen spannende und sportlich faire Wettkampftage.

Ich hoffe, wir sehen uns beim 34. ISAS 2018 im LLZ Dortmund.



Rolf Dorn,
Vizepräsident Verbandssport



Westfälisches Flinten-Trio erhält EM-Team-Gold

Im Rahmen des Bundesligafinals in Paderborn durfte unser Ehrenpräsident Klaus Stallmann als Mitgründer der Nord-West-Allianz Wurfscheibe eine ganz besondere Ehrung vornehmen.

Die Nord-West-Allianz steht für ein gemeinsames Förderprogramm der drei DSB-Landesverbände Niedersachsen, Nordwest und Westfalen und verleiht seit ein paar Jahren einen mit 500 Euro dotierten Fair-Play-Preis für besonderes sportliches Verhalten oder herausragendes Engagement im Sinne des Fair-Play-Gedankens.

Der NAWA Fair-Play-Preis 2017 geht an das Skeet Damenteam des SSC Schale mit **Katrin Wieslhuber, Christine Wenzel** und **Nele Wißmer** (Foto: v. l.).

Nach ihrem starken Wettkampf in Baku freuten sich unsere drei Damen und alle Trainer und Fans zuhause über den EM-Titel. Drei Stunden später dann

der Schock: Aufgrund einer neuen Regel gilt das Mannschaftsergebnis nur als Qualifikationsergebnis für eine neue Teamwertung. Jeder Mensch, der Sport macht, kann sich die grenzenlose Enttäuschung vorstellen.

Die Jury meint hierzu:

„Mit Nele Wißmer, Katrin Wieslhuber und Christine Wenzel würdigen wir drei Sportlerinnen, die sich stets korrekt und einwandfrei verhalten. Selbst während und nach den Ereignissen der letztjährigen Europameisterschaft in Baku kämpften sie gemeinsam gegen die Enttäuschung nach einer starken sportlichen Leistung an und bestreiten weiterhin ihren Sport mit Freude und Hingabe.“ Herzlichen Glückwunsch!

Text: NAWA/jj

Foto: DSB/Siebert

AUS DEM WSB

Geschäftsstelle **14**
 Mediale Neuerungen 2018 - Website und Newsletter **14**
 Bundesstützpunkt-Regionalkonzept bis 2020 abgestimmt **14 - 15**
 WSB-Beitragsrechnung und Jahresrundschriften **15**
 Walther-Foto-Shooting mit Weltstars im LLZ Dortmund **16**

AUS DEM DSB/LSB/DOSB

Schützenhilfe des DSB - Für engagierte Vereine! **16**
 Stiller Star 2018 - Anerkennung für das Ehrenamt **16**
 LSB-Bestandserhebung 2018 für Vereine **17**
 Bis 31.3. bewerben: Das Grüne Band 2018 **17**
 Dalbker Schützen spenden für die Stiftung „Augenblicke“ **17**

SPORT

ISAS 2018 **06 - 08**
 SB Freiheit und SV Kriftel schnappen sich die Meistertitel **09 - 11**
 SpSch Raesfeld & SSG Teutoburger Wald auch in der Saison 2018/19 in der 1. Bundesliga Nord LP **11 - 12**
 Sherwood Herne für BL-Finale qualifiziert **12**
 Emsdetten und Schmallenberg sind Westfalenligameister **12 - 13**
 Besinnlicher Abschluss der WSB-Kader Gewehr/Pistole **13**

JUGEND-NEWS

Berichte **18 - 21**

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

22 - 25

AUS DEN VEREINEN

Berichte **25 - 29**
 Start-Gelegenheiten **30 - 31**

AUS INDUSTRIE UND HANDEL

31

VORSCHAU & IMPRESSUM

31



Foto: Verein

EILMELDUNG: Der SSV Bad Westernkotten ist in die 1. BL LP aufgestiegen!



Foto: Dieter Eisbecker

Die Schießfreunde Emsdetten sind Westfalenligameister



Foto: Carsten Mathes

#jungengagiert, #zukunftgestalten - Jugendklausur in Radevormwald

„Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen“

34. ISAS 2018

18. bis 25. März 2018 im LLZ Dortmund

Teilnehmende Nationen

ARM	Armenien	ITA	Italien
AZE	Aserbajjan	JPN	Japan
BEL	Belgien	LUX	Luxemburg
DEN	Dänemark	NED	Niederlande
GER	Deutschland	NOR	Norwegen
ENG	England	POL	Polen
FRA	Frankreich	RUS	Russland
GBR	Großbritannien	SIN	Singapur
IND	Indien	SCO	Schottland

Teilnehmende Landesverbände

BD	LV Baden	RH	LV Rheinland
BY	LV Bayern	RP	LLZ Rheinland-Pfalz
HH	LV Hamburg	SA	LV Saar
HS	LV Hessen	ST	LV Sachsen-Anhalt
LZ-BW	LLZ Baden-Württemberg	TH	LV Thüringen
NS	LV Niedersachsen	WF	LV Westfalen
SBN	SBN Niedersachsen	WT	LV Württemberg
NW	LV Nordwest	NRW	Fachschaft NRW

Teilnehmende Aussteller (nur am ersten Wochenende)

Firma Anschütz	Firma Optik Meier
Firma Feinwerkbau	Firma Pardini
Firma Schießsportzubehör Gentek	Firma Sauer
Firma Klingner	Firma Simetra Kelz GmbH
Firma Krüger Druck	Firma Walther
Firma MEC	

Henri Junghänel ist das Gesicht des 34. ISAS

Henri Junghänel ist deutscher Nationalkaderschütze in den Disziplinen Luftgewehr und Kleinkalibergewehr. 2016 wurde er in Rio de Janeiro Olympiasieger im Kleinkaliber-Liegendschießen. 2013 war er Weltschütze des Jahres. Junghänel startet für den SV Rai-Breitenbach. Bei den Juniorenweltmeisterschaften 2008 belegte er den zweiten Platz mit dem Luftgewehr, im Kleinkaliber-Dreistellungskampf war er Vierter. Bei den Weltmeisterschaften 2010 trat er mit der Mannschaft im Kleinkaliber-Liegend-Wettbewerb an und belegte den achten Platz. 2011 war er Fünfter im Liegend-Wettbewerb bei den Europameisterschaften in Belgrad, mit der Mannschaft erhielt er die Silbermedaille. Zwei Jahre später gewann er im Einzelwettbewerb die Silbermedaille und belegte den sechsten Platz mit der Liegend-Mannschaft. 2013 siegte er im Liegend-Wettbewerb beim Weltcup-Finale, 2014 erreichte er den dritten Platz. Seinen bis dahin größten Erfolg erkämpfte sich Henri Junghänel bei den Europaspielen 2015, als er den Liegend-Wettbewerb gewann. Junghänel gewann in seiner Karriere außer dem Weltcup-Finale 2013 fünf Weltcup-Wettbewerbe, zwei im Dreistellungskampf und drei im Liegend-Anschlag.

Text: Wikipedia

Foto: Carl Walther GmbH

Zeitplan

SAMSTAG, 17. März 2018

ANREISE

Training von 10.00 - 18.00 Uhr

SONNTAG, 18. März 2018

Training von 10.00 - 18.00 Uhr

Mannschaftsführerbesprechung 18.00 Uhr im Schulungsraum des LLZ

MONTAG, 19. März 2018

50 m Pistole Männer

- Durchgang 08.00 - 08.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
08.15 - 09.45 Uhr Wettkampf
- Durchgang 10.25 - 10.40 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
10.40 - 12.10 Uhr Wettkampf
- Durchgang 12.50 - 13.05 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
13.05 - 14.35 Uhr Wettkampf

15.15 Uhr Siegerehrung 50 m Pistole Männer

Am Start Spitzenschützen aus aller Welt

50 m Gewehr liegend Frauen

1. Durchgang 08.00 – 08.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
08.15 – 09.05 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 09.30 – 09.45 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
09.45 – 10.35 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 11.00 – 11.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
11.15 – 12.05 Uhr Wettkampf

13.00 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr liegend Frauen

50 m Gewehr liegend Männer

1. Durchgang 12.30 – 12.45 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
12.45 – 13.35 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 14.00 – 14.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
14.15 – 15.05 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 15.30 – 15.45 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
15.45 – 16.35 Uhr Wettkampf
4. Durchgang 17.00 – 17.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
17.15 – 18.05 Uhr Wettkampf
5. Durchgang 18.30 – 18.45 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
18.45 – 19.35 Uhr Wettkampf

20.00 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr liegend Männer

25 m Schnellfeuerpistole Männer

09.00 – 12.30 Uhr 1. Tag

DIENSTAG, 20. März 2018

50 m Gewehr 3 Stellungen Männer

1. Durchgang 08.15 – 08.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
08.30 – 11.15 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 11.45 – 12.00 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
12.00 – 14.45 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 15.15 – 15.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
15.30 – 18.15 Uhr Wettkampf

19.00 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer

**20.00 Uhr anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr
3 Stellungen Männer**

10 m Luftpistole Frauen

1. Durchgang 14.00 – 14.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
14.15 – 15.30 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 16.00 – 16.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
16.15 – 17.30 Uhr Wettkampf

18.15 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Frauen

18.45 Uhr Siegerehrung 10 m Luftpistole Frauen

25 m Schnellfeuerpistole Männer

09.00 – 12.30 Uhr 2. Tag

15.00 Uhr Finale 25 m Schnellfeuerpistole Männer

16.00 Uhr Siegerehrung 25 m Schnellfeuerpistole Männer

MITTWOCH, 21. März 2018

50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen

1. Durchgang 08.15 – 08.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
08.30 – 11.15 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 11.45 – 12.00 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
12.00 – 14.45 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 15.15 – 15.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
15.30 – 18.15 Uhr Wettkampf

19.00 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen

**20.00 Uhr anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr
3 Stellungen Frauen**

10 m Luftpistole Männer

1. Durchgang 10.15 – 10.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
10.30 – 11.45 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 12.15 – 12.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
12.30 – 13.45 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 14.15 – 14.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
14.30 – 15.45 Uhr Wettkampf
4. Durchgang 16.15 – 16.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
16.30 – 17.45 Uhr Wettkampf

18.15 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Männer

**18.45 Uhr Siegerehrung 10 m Luftpistole
Männer nach dem Finale**

25 m Pistole Frauen

09.15 – 10.15 Uhr 25 m Pistole Frauen Präzision
10.30 – 11.30 Uhr 25 m Pistole Frauen Präzision
11.45 – 12.45 Uhr 25 m Pistole Frauen Präzision
13.30 – 14.15 Uhr 25 m Pistole Frauen Duell
14.30 – 15.15 Uhr 25 m Pistole Frauen Duell
15.30 – 16.15 Uhr 25 m Pistole Frauen Duell

17.15 Uhr Finale 25 m Pistole Frauen

18.15 Uhr Siegerehrung 25 m Pistole Frauen

DONNERSTAG, 22. März 2018

10 m Luftgewehr Männer/Junioren männlich

1. Durchgang 08.15 – 08.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
08.30 – 09.45 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 10.15 – 10.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
10.30 – 11.45 Uhr Wettkampf

10 m Luftgewehr Frauen/Junioren weiblich

1. Durchgang 12.15 – 12.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
12.30 – 13.45 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 14.15 – 14.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
14.30 – 15.45 Uhr Wettkampf

16.15 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr

Männer/Junioren männlich

Siegerehrung 10 m Luftgewehr

Männer/Junioren männlich

17.00 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr

Frauen/Junioren weiblich

Siegerehrung 10 m Luftgewehr

Frauen/Junioren weiblich

10 m Luftpistole Junioren männlich

1. Durchgang 12.15 – 12.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
12.30 – 13.45 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 14.15 – 14.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
14.30 – 15.45 Uhr Wettkampf

17.45 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Männer

Siegerehrung 10 m Luftpistole Junioren männlich

**Zuschauer Eintritt
willkommen! ist frei!**

25 m Pistole Junioren weiblich

10.00 – 11.00 Uhr 25 m Pistole Junioren weiblich Präzision
 11.15 – 12.15 Uhr 25 m Pistole Junioren weiblich Präzision
 13.00 – 14.00 Uhr 25 m Pistole Junioren weiblich Duell
 14.15 – 15.15 Uhr 25 m Pistole Junioren weiblich Duell
16.15 Uhr Finale 25 m Pistole Frauen
Siegerehrung 25 m Pistole Frauen

FREITAG, 23. März 2018**10 m Luftpistole Mixed Team Frauen/Männer**

08.00 – 08.10 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 08.10 – 09.00 Uhr Wettkampf
09.45 – 10.30 Uhr Finale 10 m Luftpistole
Mixed Team Frauen/Männer
Siegerehrung 10 m Luftpistole
Mixed Team Frauen/Männer

10 m Luftgewehr Mixed Team Frauen/Männer

10.50 – 11.00 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 11.00 – 11.50 Uhr Wettkampf
12.35 – 13.20 Uhr Finale 10 m Luftgewehr
Mixed Team Frauen/Männer
Siegerehrung 10 m Luftgewehr
Mixed Team Frauen/Männer

10 m Luftpistole Mixed Team Junioren weiblich/Junioren männlich

13.40 – 13.50 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 13.50 – 14.40 Uhr Wettkampf
15.25 – 16.10 Uhr Finale 10 m Luftpistole
Mixed Team Junioren weiblich/Junioren männlich
Siegerehrung 10 m Luftpistole Mixed Team Junioren
weibl./Junioren männl.

10 m Luftgewehr Mixed Team Junioren weiblich/Junioren männlich

16.30 – 16.40 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 16.40 – 17.30 Uhr Wettkampf
18.15 – 19.00 Uhr Finale 10 m Luftgewehr
Mixed Team Junioren weiblich/Junioren männlich
Siegerehrung 10 m Luftgewehr
Mixed Team Junioren weibl./Junioren männl.

SAMSTAG, 24. März 2018**50 m Gewehr 3 Stellungen Junioren männlich/Junioren weiblich**

1. Durchgang 08.15 – 08.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 08.30 – 11:15 Uhr Wettkampf
 2. Durchgang 11.45 – 12.00 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 12.00 – 14.45 Uhr Wettkampf
 3. Durchgang 15.15 – 15.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit

15.30 – 18.15 Uhr Wettkampf

19.00 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen

Junioren männlich/Junioren weiblich

20.00 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr 3 Stellungen

Junioren männlich/Junioren weiblich

10 m Luftpistole Junioren weiblich

12.15 – 12.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 12.30 – 13.45 Uhr Wettkampf

14.30 Uhr Finale 10 m Luftpistole Junioren weiblich

15.00 Uhr Siegerehrung 10 m Luftpistole Junioren weiblich

25 m Schnellfeuerpistole Junioren männlich

12.00 – 16.00 Uhr

17.00 Uhr Finale 25 m Schnellfeuerpistole

Junioren männlich

SONNTAG, 25. März 2018**50 m Pistole Junioren männlich**

1. Durchgang 08.00 – 08.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 08.15 – 09.45 Uhr Wettkampf

2. Durchgang 10.25 – 10.40 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit

10.40 – 12.10 Uhr Wettkampf

13.00 Uhr Siegerehrung 50 m Pistole Junioren männlich

50 m Gewehr liegend Junioren weiblich

1. Durchgang 08.00 – 08.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 08.15 – 09.05 Uhr Wettkampf

2. Durchgang 09.30 – 09.45 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit

09.45 – 10.35 Uhr Wettkampf

3. Durchgang 11.00 – 11.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit

11.15 – 12.05 Uhr Wettkampf

13.00 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr liegend

Junioren weiblich

50 m Gewehr liegend Junioren männlich

1. Durchgang 12.30 – 12.45 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 12.45 – 13.35 Uhr Wettkampf

2. Durchgang 14.00 – 14.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit

14.15 – 15.05 Uhr Wettkampf

15.30 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr liegend

Junioren Männlich

Änderungen vorbehalten!

Einfach ausschneiden, abgeben und einen
 Kaffee oder als Kind ein Poster gratis bekommen!

1x Freikaffee
 im ISAS-Shop
 (Nur 1x Kaffee
 pro Person)

1x coffee for free
 in ISAS-SHOP
 (Only 1x coffee/
 person)

1x Gratis-Poster
 für Kinder
 im ISAS-Shop
 (Nur 1x Poster
 pro Person)

1x free poster
 for kids
 in ISAS-Shop
 (Only 1x poster/
 person)

SB Freiheit und SV Kriftel schnappen sich die Meistertitel



Die Maspershalle in Paderborn bebte unter den Gesängen, dem Trommeln, Klatschen und Rufen der Fans. Das Bundesligafinale wurde bereits Anfang des Jahres das Highlight im Schützenport. Der SSV St. Hub. Elsen präsentierte sich einmal mehr von seiner besten Seite und konnte mit einem reibungslosen Ablauf, sowie guter Verpflegung und Organisation punkten. Schon freitags durften die besten acht Teams mit der Luftpistole und dem Luftgewehr anreisen, um sich auf die äußeren Bedingungen des aufgebauten Standes in der Halle mit einem Abschlusstraining einzustellen. Aus Westfalen war im Bereich Luftpistole kein Team am Start, jedoch gleich zwei Teams im Luftgewehrbereich. Mit dem BSV Buer Bülse und dem SSV St. Hub. Elsen waren zwei Hoch-

karäter im Rennen um den Meistertitel. Elsen hatte in diesem Jahr die Chance, seinen Titel aus der vorherigen Saison 2016/17 zu verteidigen. Der BSV Buer-Bülse wurde nach der Nordmeisterschaft als Titelfavorit gehandelt. Beide Teams sollten es also nicht einfach haben, denn ein enormer Druck lastete auf ihnen. Nachdem im ersten Duell die SSG Kevelaer als erste Nordmannschaft SV Pfeil Vöhringen unterlag, musste im zweiten Match der BSV Buer-Bülse gegen Eichenlaub Saltendorf an den Start. Während **István Péni** auf Position eins gewohnt souverän seinen Punkt mit 399:395 Ringen gegen **Julia Simon** gewann, konnten sich **Robin Zissel, Leila Hoffmann** und **Lisa Tüchter** auf den Positionen zwei bis vier nicht durchsetzen. Sie gaben ihre Punkte denkbar knapp

WALTHER® TARGET SHOP

ab Lager lieferbar



**Walther Q5 Match
Champion**

BRAMMER JAGD SPORT MODE
Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)
 Hämelingerstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
 Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

Optik Meier

Wir bringen **Sie** ins Ziel!

Spezialist für Schießbrillen

Speziell für Schützen und den Schießsport. Führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik
 Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!
 Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
 44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 02323/50463, Fax 50471
 E-Mail: optikmeier@cityweb.de

www.optikmeier.de

ab. Auch das Unentschieden auf Position fünf zwischen **Patrick Kurz** und **Benjamin Moser** mit jeweils 392 Ringen änderte an der Niederlage des BSV Buer-Bülse nichts. Mit 1:3 verloren sie erneut in der ersten Runde gegen den Tabellenvierten aus dem Süden. Bitter war dies gerade für die vielen angereisten, Stimmung machen-

den Fans, doch die Laune war nur kurz getrübt, denn die Fans des BSV sind nicht für Trübseligkeit bekannt, sondern für gute Laune und Heiterkeit. So wurde abends mit dem Team ausgelassen die Nordmeisterschaft gefeiert. Nachdem Freiheit gegen den Bund München mit 3:2 gewonnen hatte, musste der SSV St. Hub.





Schützenbrüderschaft-Freiheit mit Martina Prekel gewann im fünften Anlauf den begehrten Meisterspiegel.

Elsen an den Start. Gegen den SV Germania Prittlbach holten sich die Ausrichter mit 4:1 einen deutlichen Sieg. **Dirk Steinicke** gewann an Position fünf gegen **Sebastian Franz** mit 393:387 Ringen, **Denise Palberg** holte ihren Punkt gegen **Anna-Lena Kinatender** mit 394:388 Ringen, **Nadine Hochgeschurz** holte an Position zwei den Punkt gegen **Julia Bauer** mit 397:390 Ringen und **Julian Justus** schoss mit 396:394 Rin-

gen Punkt Nummer vier für Elsen. Lediglich **Peter Hellenbrand** unterlag an Position eins **Isabella Straub** mit 394:395 Ringen. Im Halbfinale stand den Elsenern nun als Gegner Eichenlaub Saltendorf gegenüber, die Mannschaft, die auch schon den BSV Buer-Bülse geschlagen hat. Wieder musste Peter Hellenbrand seinen Punkt an Position eins abgeben. Er unterlag Julia Simon mit 396:398 Ringen. Julian Justus hingegen



István Péni holte im Viertelfinale den einzigen Punkt für BSV-Buer-Bülse.



Denise Pahlberg vom Titelverteidiger SSV St. Hub. Elsen holte den Ehrenpunkt im kleinen Finale.

gewann an Position zwei gegen **Alexander Schmir** mit 393:392 Ringen und auch Dirk Steinicke holte seinen Punkt an Position fünf gegen Benjamin Moser mit 393:387 Ringen. Denise Palberg unterlag hingegen **Claudia Brunner** mit 392:395 Ringen. Somit stand es 2:2 und **Nadine Hochgeschurz** musste nach 392 Ringen gegen **Helmut Kächele** ins Stechen. Hier unterlag sie mit 9:10 und die Mission Titelver-

teidigung platze an dieser Stelle. Der Meister der Saison 2016/17 musste sich geschlagen geben. Beide westfälischen Mannschaften, Titelverteidiger wie auch Titelfavorit wurden von Eichenlaub Saltendorf geschlagen. Der SSV St. Hub. Elsen durfte am nächsten Tag gegen den SV Vöhringen ins kleine Finale im Platz drei. Dort holte Denise Palberg für Elsen einen Punkt an Position drei gegen **Florian Krumm** mit 394:393 Ringen. Dieser sollte allerdings der Einzige bleiben. **Lara Quickstern**, Dirk Steinicke und Peter Hellenbrand gaben ihre Punkte an den SV Pfeil Vöhringen ab. Nadine Hochgeschurz schaffte an Position zwei ein Unentschieden gegen **Hannah Steffen**, welches nach 392 Ringen für beide bei einem Punktestand von 1:3 gegen Elsen aber nicht mehr ausgetragen wurde.

Das Wochenende wurde nicht nur durch die spannenden Finals zu etwas Besonderem. Zum ersten Mal wurden die Finals auch auf sportdeutschland.tv ausgestrahlt. Die Medien tummelten sich, die Fans brachten die Halle zum Be-



Gastgeber und Titelverteidiger Elsen musste sich mit dem vierten Platz begnügen.

ben, die Mannschaften lieferten spannende Wettkämpfe und wieder einmal wurde ein Highlight im Schützensport perfekt durchgeführt. Das Bundesligafinale ist in jedem Jahr ein besonderer Höhepunkt, denn nicht nur die nationalen Torschützen, sondern auch die internationale Elite ist vertreten. Wir freuen uns auf die kommende Saison mit jeweils drei Mannschaften Luftpistole und Luftgewehr in der 1. Bundesliga Nord.

Letzten Endes konnte sich bei den Luftpistolenschützen die Mannschaft SV Kriftel mit Olympiasieger **Christian Reitz** vor der Braunschweiger SG und der SGI Ludwigsburg durchsetzen. Titelverteidiger Kehlheim unterlag Ludwigsburg im kleinen Finale mit 2:3. Allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlichen Glückwunsch. Alle Ergebnisse finden Sie unter www.bundesliga.dsb.de

Text: ps

Fotos: DSB/Maik Schreckenberg



Der SV Kriftel hat sich nach dem Vizetitel im Vorjahr die zweite deutsche Mannschaftsmeisterschaft mit der Luftpistole gesichert.



**IHR SPEZIALIST
IN BREMERVÖRDE
+ HANNOVER!**

Alles rund um den Schießsport und die Schützentradition, sowie alle Infos über unser riesiges Serviceangebot in unserem 196 Seiten starken Katalog!



**Jetzt NEU -
KATALOG 2018!**

Der Katalog wurde Ende Januar an unsere Kunden verschickt. Sie haben kein Exemplar erhalten? Einfach telefonisch oder online über unsere Homepage anfordern!

www.klingner-shooting.de

Stammhaus Bremervörde
Telefon: 04761 - 70 425

Filiale Hannover
Telefon: 0511 - 89 99 230

SpSch Raesfeld & SSG Teutoburger Wald auch in der Saison 2018/19 in der 1. Bundesliga Nord LP

Trotz zweier Niederlagen für beide Bundesligavereine in den letzten beiden Wettkämpfen können wir uns über deren Ver-

bleib in der Saison 2018/19 in der 1. Bundesliga Luftpistole freuen. Ob noch ein dritter Verein aus Westfalen dazukommt, wissen wir

nach der Relegation, an der die Mannschaft des SSV Bad Westernkotten teilnehmen wird. Schwere Gegner standen auf dem Programm



am letzten Wettkampfwochenende und ein wenig Glück, dass die anderen Mannschaften aus dem unteren Drittel nicht allzu viele Punkte machen würden, gehörte auch dazu. Doch es hat gereicht, die SSG Teutoburger Wald belegt in der Saison 2017/18 Platz 9 mit 8:14 Mannschafts- und 18:37 Einzelpunkten. Die SpSch Raesfeld (Foto) belegen mit 6:16 Mannschaftspunkten und 20:35 Einzelpunkten Platz 10.

Mit dem SV Bassum stand den Sportlern aus dem Teutoburger Wald der wohl einfachere Gegner gegenüber. Trotz einiger guter Leistungen reichte es am Schluss dennoch nicht für einen Sieg. **Marco Certoma** musste sich mit 372:378 Ringen **Marcus Errebo Jensen** geschlagen geben, **Stefan Krause** holte seinen Punkt an Position zwei gegen **Valerij Samojlenko** mit 371:370 Ringen, **Lavinia Angelini** unterlag an Position drei **Artur Gevorgjan** mit 371:379 Ringen und **Michael Quittschau** verlor seinen Punkt gegen **Denis Rother** mit 347:369 Ringen. Den zweiten Punkt für die Teutos machte an Position fünf **Jakub Wasilewski**

mit 364:361 Ringen gegen **Sascha Sandmann**.

Im zweiten Match ging es gegen den SV Kriftel mit Olympiasieger **Christian Reitz**. Wie erwartet lieben die Hessen hier den Teutoburgern (Foto) keine Chance. Christian Reitz schoss mit 388 Ringen eine glanzvolle Vorstellung vor heimischem Publikum und gewann mit 10 Ringen Vorsprung gegen Marco Certoma. Auch **Aaron Sauter** und **Matthias Putzmann** (beide Kriftel) knackten die 380er Marke. Trotz der 0:5-Niederlage überragte beim SSG Teutoburger Wald die Freude, denn zu diesem Zeitpunkt stand fest, der Klassenerhalt war geschafft und somit das Saisonziel erreicht.

Etwas mehr bangen mussten die SpSch Raesfeld. Hatten sie zu Beginn der Saison einen hervorragenden Start hingelegt, mussten sie zum Ende hin deutlich mehr Niederlagen einstecken. Gegen die Mannschaft PSV Olymia Berlin wurde es in Wathlingen kein einfacher Wettkampf. **Matthias Halke** und **Denis Walendi** schossen beide 367 Ringe an Position fünf und vier. Ihr Gegenrinnen **Josefin Eder** und **Maren Johann** hingegen schossen mit 376 und 378 Ringen deutlich besser und holten hier die ersten Punkte für Berlin. Auch **Jan Brink**

und **Oliver Zollitsch** konnten ihre Punkte an den Positionen zwei und drei nicht nach Hause holen, denn **Uwe Potteck** und **Thorsten Dworzak** hatten etwas dagegen. Die Raesfelder unterlagen mit 371:372 Ringen und 364:378 Ringen. Lediglich die guten 381 Ringe von **Jan Brückner** gegen **Florian Schmidt** mit 379 Ringen verschafften dem Team einen Ehrenpunkt in diesem Wettkampf.

Im zweiten Wettkampf musste Raesfeld gegen den Tabellenersten, die Braunschweiger SG an den Start. Hier musste sich selbst der sonst so starke **Jan Brückner** geschlagen geben. Er schoss mit 379 Ringen zwar eine passable Leistung, doch mit 393 Ringen von **Oleg Omelchuk** konnte er nicht mithalten. **Micha Schwikardi** unterlag **Patrick Meyer** mit 362:379 Ringen, **Evert Brink** gab seinen Punkt an **Michael Bittner** mit 333:381 Ringen ab, **Nadine Schröer** unterlag **Marco Angermann-Günzel** mit 357:378 und **Sven Brückner** verlor an Position fünf gegen **Pierre Michel** mit 362:375 Ringen. Ein klares 0:5 stand am Schluss auf der Anzeige, doch auch für die SpSch Raesfeld stand hier schon fest: Saisonziel und Klassenerhalt geschafft.

Text: ps

Fotos: Vereine



Sherwood Herne für BL-Finale qualifiziert

Yes, we can! Die Athleten von Sherwood BSC Herne haben es geschafft. Nach einer kurzen Finalabstinez im letzten Jahr sind sie in

diesem Jahr wieder mit dabei beim Bundesligafinale am 24.2.2018 in Wiesbaden. Die Mannschaft zieht als drittplatzierte Mannschaft der

1. Bundesliga Nord in das Finale der besten acht Mannschaften ein. Lediglich dem SV Dauelsen mit 42:14 Punkten und dem BSC BB Berlin mit 41:15 Punkten mussten die Herner sich mit 39:17 Punkten geschlagen geben. Als vierte Mannschaft des Nordens starten die Blankenfelder BS mit 29:27 Punkten.

Am letzten Wettkampftag in Verden/Aller konnten sich die Sportler aus Herne gegen den BSV Zierenberg mit 6:0, gegen den Rheydter TV mit 6:0, den KKB Köln mit 6:0 und die Blankenfelder BS mit 6:2 durchsetzen. Gegen den SV Dauelsen und den BSC BB-Berlin reichte es zu einem 5:5.

Gegen den SV Querum mussten sich die Herner mit 2:6 geschlagen geben. Nun heißt es am 24. Februar in Wiesbaden alles geben, um den Titel wieder nach Westfalen zu holen. Mit den Sportlern **Carlo Schmitz**, **Marius Neyer** und **Lukas Winkelmeyer** als Stammschützen, sowie **Jan-Christopher Ginzel**, **Rafael Poppenborg**, **Hans Pfaff** und **Nils Winkelmeyer** als Ersatzschützen sind die Herner eine starke, nicht zu unterschätzende Mannschaft im Kampf um die Medaillen. Wir freuen uns auf das Finale und wünschen „Alle ins Gold!“ Alle Ergebnisse und Informationen unter www.bundeliga.dsb.de



Emsdetten und Schmallenberg sind Westfalenligameister

Deutlich und ohne Niederlage gewinnen die SFr Emsdetten in der Westfalenliga Luftgewehr mit 14:00 Mannschaftspunkten vor dem BSV Buer-Bülse II und ABC Münster mit jeweils 10:04 Mannschaftspunkten. Gerade einmal fünf Einzelpunkte gaben die Sportler aus Emsdetten in der gesamten Saison ab und dürfen nun am 25.2.2018 im LLZ Dortmund um den Aufstieg in die 2. Bundesliga West mitschießen. Da der BSV Buer-Bülse bereits in der 2. Bundesliga West vertreten ist dürften sich die Sportler aus Lenetal ebenfalls über die Teilnahme an der Relegation freuen. Ohne Mannschaftspunkt müssen die Sportler der Mannschaft Andreas Hofer Gladbeck in der kommenden Saison wieder in der Verbandsliga schießen. Am letzten Wettkampftermin trennten sich

die Mannschaften SV Deiringsen und SGeS Hamm II mit 1:4, Andreas Hofer Gladbeck und SFr Emsdetten mit 0:5, BSV Buer-Bülse II und ABC Münster mit 2:3 und SSV St. Hub. Elsen und SV Lenetal mit 2:3.

Ebenfalls auf die Relegation zur 2. Bundesliga West, aber diesmal mit der Luftpistole dürfen sich die Mannschaften SSG Schmallenberg und SSV Dringenberg freuen. Die SSG Schmallenberg beendet die Saison als Westfalenligameister und einem Gesamtergebnis von 12:02 Mannschafts-, sowie 26:09 Einzelpunkten. Direkter Verfolger mit 10:04 Mannschaftspunkten ist der SSV Dringenberg. Absteiger aus der Westfalenliga ist der SSV Dortmund-Scharnhorst.

Auch in der Verbandsliga sind die letzten Wettkämpfe gelaufen. Hier ein kurzer Überblick:

Verbandsliga Gruppe A:

TSV Ostfelden und SpSch Altenbeken
 SG Ahaus und SSV Südkirchen
 SpSch Alstätte und SSG Teutoburger Wald
 SFr Emsdetten II und Sges Heepen

2:3
 2:3
 2:3
 1:4

Verbandsliga Gruppe B:

SV Kamen und DSC Wanne-Eickel
 SpSch Ottfingen und SV Berghausen
 KuS Kreuztal und BSV Oberwiese

5:0
 3:2
 4:1

20 JAHRE FACHHANDEL FÜR SPORTSCHÜTZEN



59368 Werne-Stockum, Werner Str. 158
Filiale in Dissen a.T.W.
 Rosinenstr. 26
 Tel.: 02389 / 77 96 784 und
 Tel.: 05421 / 93 45 188
 Shop: www.schiesssport-gentek.com
 Mail: info@schiesssport-gentek.com

IHR SPEZIALIST FÜR SCHIESSSPORTZUBEHÖR
 Besuchen Sie uns während dem ISAS vom 18. – 25. März im LLZ-Dortmund

Ein ausführlicher Bericht zur Verbandsliga folgt nach dem Verbandsligafinale der Gruppen A und B, das Verbandsligafinale findet am 25.2.2018 statt.

Allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlichen Glückwunsch. Für die kommenden Relegationen wünschen wir viel Erfolg und „Gut Schuss“. Alle Ergebnisse finden Sie hier: www.wsb1861.de

Text: ps
 Foto: Johannes Wiczorek



Siegerehrung Westfalenliga LP

Besinnlicher Abschluss der WSB-Kader Gewehr/Pistole

Zu Weihnachten legten sich unsere Sportler der Kader Pistole und Gewehr noch einmal richtig ins Zeug. Beim gemeinsamen Weihnachtsschießkaderlehrgang standen neben dem Training auf dem Stand die Gemeinschaft und auch die Geselligkeit im Vordergrund.

Bereits freitags fanden sich die Gewehrsportler im Landesleistungszentrum Dortmund ein, um die letzten Details vor der Winterpause zu definieren. Neben dem Luftgewehr wurde auch in den Kleinkaliberdisziplinen trainiert. Ein weihnachtliches Schießspiel bildete den Abschluss des Trainings. Hierzu gehörte aber nicht nur das Schießen, auch Stabilitätsübungen, Mattenparcours durch das ganze LLZ und jede Menge Bewegungseinheiten gehörten hier dazu. Samstags stießen die Pistolen-sportler hinzu, um gemeinsam auf den Ständen zu trainieren und vor dem Winter noch einmal zu schauen, was muss getan werden.

Der Samstagabend bildete das Highlight des gemeinsamen Lehrgangs. Jeder Sportler trug mit etwas selbst gebackenem, selbst gekochtem oder gekauftem zu einem großen Festessen bei. Von Schweizer Wurstsalat

über Käseblättereigstangen bis hin zu Philadelphiatorte war alles dabei. Jeder wurde satt, manch einer würde sogar sagen, dass einige aus dem LLZ herausgekugelt seien. Für den Gewehrkader bildete dies den Abschluss des Jahres, für die Pistoleros ging es am nächsten Tag in die letzte Einheit, einer Leistungskontrolle im Luftdruckschießen und mit der Schnellfeuerpistole.

Text: ps
 Fotos: Markus Schopohl





Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31/86 10 60-0
 Telefax 02 31/86 10 60-18
 Internet wsb1861.de
 E-Mail info@wsb1861.de

Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Grundkurse inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder
Mail: gun.hoffmann@t-online.de

► 3000 Ostwestfalen

Termin: 07./08. April und 05./06. Mai 2018,
Prüfung: 06.05.2018
Anmeldung: Reinhard Wiech, Tel. 0571/47684 oder
Mail: wiech-minden@t-online.de

► 4000 Mark

Anmeldung: Detlef Blomeier, Remscheider Str. 169,
42369 Wuppertal
Tel. 0202/7693536, 0176/92161700,
Fax 0202/7693557, www.bezirkmark.de
Mail: d.blomeier@t-online.de
Termine: 05.03. - 22.03.2018 Mo. & Do. v. 19.00 - 22.00 Uhr
05.11. - 22.11.2018 Mo. & Do. v. 19.00 - 22.00 Uhr
04.03. - 21.03.2019 Mo. & Do. v. 19.00 - 22.00 Uhr
Ort: PP Hagen, Schießstand PSV Hagen Hoheleye

► 5000 Hellweg

Termin: Lehrgang: 10./11. März 2018, Prüfung: 19.03.2018
17./18. März 2018, Prüfung: 26.03.2018
Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733/128595

► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein,
Tel. privat: 02902/76768, mobil: 0175/4 982787
Mail: Klaus.tacke@t-online.de
Lehrgang 1: 12./13. Mai 2018, Prüfung 18.05.2018
Ort: Schießstand d. KKSVD Heinrichsthal
Lehrgang 2: 20./21. Oktober 2018, Prüfung 25.10.2018
Ort: Schießstand d. BSG Warstein in der Sauerlandh. Warstein



Mediale Neuerungen 2018 - Website und Newsletter

Jedes neue Jahr bringt uns neue Motivation, neue Ideen und neue Zeit. Der Westfälische Schützenbund hat sich dazu entschieden, seinen Internetauftritt zu modernisieren. Im diesem Jahr wird die Website des WSB auf den neuesten Stand gebracht. Es wird übersichtlicher, moderner, aber inhaltlich werden wir weiter vielfältig und informativ bleiben. Alle Informationen werden zusätzlich aktualisiert und eventuell folgen noch einige neue Unterkategorien.

Eine weitere Neuerung wird der vollautomatische Newsletter sein. Vor einigen Monaten haben wir den WSB-Newsletter eingeführt. Bislang stieß dieser auf sehr positive Resonanz und wir werden uns aufgrund des großen Interesses weiter mit der Entwicklung und Fortführung dieses Projekts beschäftigen. Hierzu wird in die neu aufgebaute Website die Newsletter An- und Abmeldung eingebaut. E-Mail Adresse eingeben - abschicken - per Mail bestätigen - und

schon bekommen Sie den neuen Newsletter.

Der Newsletter lebt natürlich von seinen Abonnenten und wird vom WSB lediglich zur Informationsweitergabe genutzt. Die Kommunikation mit seinen Vereinen und Mitgliedern ist dem Westfälischen Schützenbund extrem wichtig, sodass wir alle Vereine und Mitglieder dazu aufrufen, ihre Mail-Adresse im NEON-Portal zu hinterlegen. Im Frühjahr 2018 werden wir alle in NEON hinterlegten Adressen in das neue Newsletterprogramm einspielen. Wer keinen Newsletter erhalten möchte, kann sich jederzeit einfach über die Abmeldungsfläche abmelden.

Kommunikation und Transparenz sind für uns zwei Pfeiler, auf denen ein gutes Miteinander aufbaut und genau deshalb seien Sie dabei und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Bei Fragen zu den Neuerungen schreiben Sie uns einfach eine Mail an info@wsb1861.de

Text: ps

Bundesstützpunkt-Regionalkonzept bis 2020 abgestimmt

Durch Unterzeichnung des DOSB-Regionalkonzeptes wurden die Weichen gestellt für die zukünftige Arbeit am Bundesstützpunkt Dortmund/Schale. Das Regionalkonzept umfasst einen Bericht über die abgelaufenen vier Jahre und eine Zielstellung für den kommenden olympischen Zyklus. Kernpunkte sind die Kaderentwicklung, die

Trainerstruktur, die Trainingsstättensituation inkl. geplanter Baumaßnahmen, die Kooperation mit Eliteschulen des Sports und die Unterstützung durch den Olympiastützpunkt und den Landessportbund sowie durch weitere Partner wie der Sportstiftung NRW und des Landes NRW. An der Abstimmung des Regionalkonzeptes in Dortmund

nahmen teil (v.l.): **Achim Veelmann** (Fachschaft Sportschießen NRW), **Heiner Gabelmann** (DSB), **Paul Stoppelkamp** (Sportstiftung NRW),

Birgit Schaffrath (Staatskanzlei NRW), **Lisa Knorr** (LSB NRW), **Thomas Abel** (DOSB), **Thomas Friedhoff** (OSP Westfalen), **Michel**

Gomez-Krämer (DSB), **Stefan Buff**, **Markus Bartsch** und **Jörg Jagener** (alle WSB).

Text & Foto: ps

WSB-Beitragsrechnung und Jahresrundschriften

Mitte Februar erfolgt der Versand der Beitragsrechnungen für 2018. Sollte Ihr Verein bis Ende Februar keine Rechnung bekommen haben, bitten wir um eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle. Mit der Beitragsrechnung übersenden wir Ihnen neben einer Reihe von Informationen und Antragsformularen auch wieder ein Jahresrundschriften, in dem einerseits die Beitragsrechnung detailliert erläutert wird, zum anderen aber auch zahlreiche Tipps zu den unterschiedlichsten Themen gegeben werden. Bitte stellen Sie sicher, dass Vereinsvorsitzende, Sportleiter, Jugendleiter und Geschäftsführer Einblick in das Jahresrundschriften erhalten. Zudem kann das Rundschreiben auch unter www.wsb1861.de eingesehen werden.



MEC MARK I

- Spezialschaft für Schützen, die hohe Ansprüche an sich selbst und das Material haben.



SPY SHORT SR

- Mit einer Hand sicher und schnell montiert.
- Neben der Zeit zählen Stabilität, Zuverlässigkeit und Sicherheit.



BLOCK CLUB SR

- Variable Visierlinienerhöhung mit „Schnellspannsystem SR“.



MONOCLE INTERFACE

- Verbindungselement zum MEC MONOCLE zur Aufnahme der verschiedenen Glashalte-Typen einer Champion-Schießbrille.



MEC High Tech Shooting Equipment GmbH
Hannöversche Str. 20a
D - 44143 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 - 426048 -0
E-Mail: info@mec-shot.de
Web: www.mec-shot.de



Walther-Foto-Shooting mit Weltstars im LLZ Dortmund

Wow! Hier traf sich beim WSB die Weltelite Gewehr und Pistole, doch nicht zum Schießen und Kräfteressen, sondern zum Posieren und Lächeln. Die Carl Walther GmbH führte diese in diesem Jahr das Foto-Shooting zum neuen Walther-Katalog im Landesleistungszentrum Dortmund durch. Neben internationalen Größen wie **Oleg Omelchuck**, **Damir Mikec** und dem Weltranglistenersten **István Péni**, waren auch nationale Größen, wie **Miriam Piechazcek**, **Jana Landwehr**, **Anna** und **Franka Janshen** vertreten. Am zweiten Tag dürfen auch die Jüngsten für die AR20 und AP20 posieren. Die Firma Walther setzt hierbei vor allem auf lokale und nationale Jungtalente. Das Shooting fand am ersten Tag von 07.30 bis 17.00 Uhr statt. Auch an den weiteren angesetzten Terminen wird es wohl kein kürzerer Arbeitstag für das Shooting-Team werden. Ende Dezember kamen auch Olympiasieger **Henri Junghä-**

nel nach Dortmund, um abgelichtet zu werden. Wie ihr wisst, kam auch ein Foto für den Westfälischen Schützenbund dabei heraus. Die Topschützen wurden mit der Freien und der Luftpistole sowie dem Luftgewehr und dem KK-Gewehr abgelichtet. Die Spannung steigt also bis zum Erscheinen des Walther Katalogs. Eins können wir aber jetzt schon sagen: Das Ding sieht heiß aus und die Schützen waren sich einig: Damit zu Schießen hat definitiv Spaß gemacht. Die Carl Walther GmbH ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner des Westfälischen Schützenbundes, auf den wir uns in der Vergangenheit verlassen konnten und in der Zukunft bauen werden. Wir freuen uns über die gemeinsame Zusammenarbeit und den neuen Walther Katalog. Allen Sportlern für die Zukunft alles Gute und „Gut Schuss!“.

Text & Fotos: ps



Schützenhilfe des DSB - Für engagierte Vereine!



Die Deutsche Schützenzeitung präsentiert bemerkens- und nachahmenswerte Projekte, bei denen DSB-Mitglieder vor Ort im wahrsten Sinne des Wortes „Schützenhilfe“ leisten oder geleistet haben. Jeden Monat werden DSB und DSZ einen weiteren Verein und sein gesellschaftliches, kulturelles und soziales Engagement vorstellen. Jeder vorgestellte Verein wird mit einer Schützenhilfe-Urkunde und 100,- € für die Vereinskasse prämiert. Und am Jahresende wird es spannend: Aus den Monats-siegern werden die über 20.000 DSB-Newsletterabonnenten den Schützenhilfe-Verein des aktuellen

Jahres wählen! Haben Sie Mut, sich umgehend zu bewerben! Jede Aktion zum Wohl der Öffentlichkeit verdient es grundsätzlich, vorgestellt zu werden. Senden Sie eine kurze Projektbeschreibung sowie Fotos in hoher Auflösung (300 dpi, 10×15 cm) an die DSB-Geschäftsstelle nach Wiesbaden, am besten per Email. Bitte unbedingt Kontaktadresse und Telefonnummer angeben. Kontaktdaten: **Deutscher Schützenbund z. Hd. Andreas Friedrich Lahnstr. 120 65195 Wiesbaden schuetzenhilfe@dsb.de**



Stiller Star 2018 - Anerkennung für das Ehrenamt



Basissarbeit - Welch ein unterbewerteter Begriff. Das klingt nach Routine und Alltagsgeschäft. All dies mag zwar stimmen, aber die Wahrnehmung dieses Engagements als „selbstverständlich“ ist unfair und wird den außerordentlich großen Leistungen nicht gerecht. Es handelt sich um Tätigkeiten, die unverzichtbar sind, die fast jeden Tag geleistet werden müssen. Die Palette ist riesengroß, und gerade in einem ehrenamtlich bestimmten und geführten Verband wie dem Deutschen Schützenbund kann sie nicht hoch genug geschätzt werden - eben weil sie alltäglich ist. Und genau darum geht es dem

Deutschen Schützenbund und der Deutschen Schützenzeitung, die seit Januar 2011 zusätzlich und parallel zur schon seit einem Jahr erfolgreichen Aktion „Schützenhilfe“ die neue Rubrik „Stiller Star“ eingeführt haben: Sie möchte Anerkennung schaffen für die vielen einzelnen Antriebskräfte des Schützenwesens, die Macher und Motoren der Vereine und Verbände.

Kontaktadressen:
Deutscher Schützenbund z. Hd. Andreas Friedrich Lahnstr. 120 65195 Wiesbaden schuetzenhilfe@dsb.de

LSB-Bestandserhebung 2018 für Vereine

Die Bestandserhebung ist ein zentrales Instrument des organisierten Sports. Sie ermittelt nicht nur die Zahl der Vereinsmitglieder in NRW, sondern dient der Sportentwicklung insgesamt. Bei der Bestandserhebung der Sportvereine werden die Vereinsmitglieder nach Geburtsjahrgängen erfasst. Hilfestellung beim Eintragen der Daten geben Ihnen die Informationen auf www.lsb-nrw.de, so z.B. das INFO-Blatt oder die Liste der kompatiblen Vereinsverwaltungsprogramme.

In unseren Anleitungsvideos werden sowohl die Registrierung für die Bestandserhebung (nur bei der erstmaligen Benutzung erforderlich) als auch die Erfassung der Mitgliederdaten veranschaulicht.

Bitte beachten Sie, dass die Abgabe der aktuellen Bestandserhebung Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Unterstützungsleistungen des Landessportbundes NRW (z.B. Förderung der Übungsarbeit) ist.

Die Bestandserhebung 2018 ist

bis zum 28. Februar 2018 möglich. Bei Fragen und weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an www.lsb-nrw.de

Text: *lsb-nrw*



Bis 31.3. bewerben: Das Grüne Band 2018

Auf die Plätze - fertig - los! Auch für das kommende Jahr wird „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ als bedeutendster Preis der leistungssportlichen Nachwuchsförderung ausgeschrieben.

Seit nunmehr 30 Jahren zeichnen der Deutsche Olympische Sportbund und die Commerzbank mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ Konzepte konsequenter Nachwuchsarbeit aus, unabhängig von Ver-

einsgröße oder Bekanntheit der Sportart. Im Sport ist Kontinuität ein absoluter Erfolgsfaktor. Langfristige, nachhaltige und vorbildliche Talentförderung zahlt sich daher auch im Jahr 2018 wieder aus. Bis zum 31. März 2018 können Bewerbungen für das „Grüne Band“ eingereicht werden. Mitte 2018 entscheidet die Jury dann, welche 50 Vereine die mit einer Förderprämie von 5.000,- € dotierte Auszeichnung im Jubiläumsjahr erhalten.

Auch in diesem Jahr gehören wieder **Uwe Hellmann**, Leiter Brand Management der Commerzbank, **Veronika Rücker**, DOSB-Vorstandsvorsitzender, **Ole Bischof**, DOSB-Vizepräsident Leistungssport, **Elvira Menzer-Haasis**, Präsidentin des Landessportbundes Baden-Württemberg, sowie **Meike Evers-Rölver**, zweimalige Olympiasiegerin im Rudern und Anti-Doping-Expertin, zur Jury. Die Entscheidungen der Experten stützen sich auf standardisierte Prämierungskriterien, die auf dem Nachwuchsleistungssportkonzept des DOSB basieren.

Die Bewerbungsunterlagen stehen zusammen mit den für die Ausschreibung relevanten Informationen hier für Sie zum Download bereit.

Text: *dosb*

Foto: *picture alliance*

Dalbker Schützen spenden für die Stiftung „Augenblicke“

Der Vorstand der SG Dalbke vor drei Jahren beschlossen hatte, es wird eine große Jubiläumsfeier zum 150jährigen Bestehen des Vereins 2017 geben, da fingen die Vorbereitungen an. So sollte die Veranstaltung keine langatmige Aufzählung von Erfolgen und historischen Ereignissen werden, bei der die Leute das Ende herbeisehnen. Vielmehr sollte es eine Veranstaltung werden, durch die mit Pepp und Schwung geführt wird. Schnell

wurde mit **Ingolf Lück** ein deutschlandweit bekannter Comedian für die Moderation der Veranstaltung gefunden. Bei der Jubiläumsfeier sollte es noch etwas Besonderes geben. Die Erlöse der Jubiläumsfeier sollten der Stiftung „Augenblicke“ zu Gute kommen. Dieser Beschluss wurde durch den Moderator nochmals gestärkt, der selbst Schirmherr dieser Einrichtung ist. Die Stiftung „Augenblicke“ setzt sich vor allem für Kinder ein, die

unter Spina bifida (offener Rücken) und Hydrocephalus (Wasserkopf) leiden. Weiterhin gibt es für die Schützengesellschaft Dalbke einen regionalen Bezug. Die rund 700 Gäste sorgten dafür, dass die Benefiz und Jubiläumsveranstaltung ein voller Erfolg wurde. Insgesamt sammelte die SG Dalbke sehr erfreuliche 5.150,- € an Spenden für den gemeinnützigen Zweck. Eine solche Begeisterungsfähigkeit für die gute Sache und professionelle Durchführung dieser Veranstaltung hätten der Stiftungsvorstand sowie Moderator Ingolf Lück bisher nur selten erlebt, wurde dem Vereinsvorstand um den 1. Vorsitzenden **Dr. Maik Hollmann** bestätigt. Neben der Spendenaktion bei der Jubiläumsfeier hat sich der Verein aber auch durch viele weitere Aktivitäten einen Namen im sozialen Engagement gemacht. So wurde in den vergangenen Jahren sehr aktiv

das Miteinander der Bevölkerung im Stadtteil Bielefeld-Sennestadt, zu dem auch Dalbke gehört, mitgestaltet. Mit jährlich wiederkehrendem Einsatz beim Osterfeuer, dem Sennestadtfest, dem Sennestädter Herbst sowie zwei Weihnachtsmärkten trägt die Schützengesellschaft maßgeblich zur Durchführung zahlreicher Veranstaltungen bei. Auch künftig wird der Verein weiterhin seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und soziale Projekte und Stiftungen/Vereine der Region unterstützen. Der Deutsche Schützenbund bedankt sich ausdrücklich für den gezeigten Einsatz und freut sich über die erzielte Spendensumme. Die Schützengesellschaft Dalbke wurde für das gezeigte Engagement als Schützenhilfverein des Monats Dezember 2017 ausgezeichnet.

Text: *dsb*



Ausgabe 59

Winnie Weiß Was



#jungengagiert #zukunftgestalten

Jugendklausur 2018

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahrestagung der Westfälischen Schützenjugend standen die Begriffe **#jungengagiert** und **#zukunftgestalten**. Mit über 60 Teilnehmern aus der Landesjugendleitung, sowie den Bezirks- und Kreisjugendleitungen wurde die Klausur in diesem Jahr sehr gut angenommen. „Mein Verein für die Zukunft“ stand groß auf der Tagesordnung. Schon im Stehcafé und der Begrüßung durch die Vizepräsidentin Jugend, **Sabine Lüttmann**, war allen Teilnehmern klar, dass diese Klausur sowohl interessant aber auch anstrengend werden würde.

Ein Thema, das in den letzten Jahren, aber vor allem in den letzten Monaten im Westfälischen Schützenbund stark gewachsen ist, ist der Zielsport. Das Training mit Kids U12 und die Betreuung dieser. In einer Präsentation wurde den Teilnehmern ein kurzer Überblick gegeben, um in einer anschließenden Diskussion Fragen und Probleme anzusprechen und teilweise auch direkt zu lösen. Im Markt der Möglichkeiten, bei dem ausprobiert, experimentiert und sich informiert wurde, nahm jeder Teilnehmer für seinen Verein ganz individuell neue, aber auch ältere, jedoch abgewandelte Ideen mit nach Hause. Neben ausprobieren der RedDot-Anlagen standen auch koordinative Übungen auf dem Programm und es wurden die neuen Printmedien präsentiert. Ein Highlight der Aktion wurde das Kinderbuch, welches in groben Zügen an einem „Markt“-Stand präsentiert wurde. Es soll in einem handlichen Format in einem Starterpaket zum Zielsport verkauft werden, um gerade den Kleinsten zu zeigen, wie spannend unser Sport ist.

Auf Wunsch der Versammlungen der letzten Jahre gab es am Samstag nur noch einen Programmpunkt für den Nachmittag und abends wurde die Zeit genutzt, um sich in der DualBar bei konstruktiven Gesprächen auszutauschen. Gerade aber der letzte Punkt sollte noch einmal von großer Wichtigkeit sein.

Die Landesjugendleitung stellte der Versammlung anhand eines Fragebogens spezielle Fragen zum Thema „Jugendkompass“. In einer kurzen Reflexion, einer Analyse und der anschließenden Zusammenfassung widmeten sich die Teilnehmer detailliert den Problemen, aber konkret auch deren Lösung. Unter anderem wurde festgestellt, dass der Jugendassistentenlehrgang durch die Beteilung nicht den Anforderungen entsprach und sehr wenige Jugendsprecher in den Untergliederungen diesen besucht hatten. Das soll sich mit der Namensänderung auf Jugendsprecherlehrgang und einer vermehrten Bewerbung des Lehrgangs ändern. Alle Ergebnisse der Umfrage werden mit dem Protokoll der Klausurtagung versendet. Die Teilnehmer einigten sich, die gemeinsam ausgearbeiteten Lösungsansätze in 2018 umzusetzen. Beispielsweise wird es in der Zukunft keine Jugendversammlung ohne Rahmenprogramm mehr geben, denn wer will schon langweilig rumsitzen? Spaß und Aktionen brauchen wir, damit jede Versammlung zu einem Highlight im Kalender wird!

Die Sauna im SSC Radevormwald bereitete uns nach dem Abendessen noch eine besondere Art der Erholung und in der DualBar konnten wir den Abend gut ausklingen lassen.

Sonntags wurden gemeinsame Lösungsstrategien festgelegt, die Jugendcamps 2018 in Lippstadt, sowie 2019 - 2021 wurden besprochen und der Themenspeicher abgearbeitet.

Geschafft aber zufrieden traten alle Beteiligten nach dem Mittagessen die Heimreise an. Vollgepackt mit Informationen und Ideen für 2018. In der Jugend geht es vorwärts und Ausreden, dass es nicht funktioniert, gibt es keine mehr. Also ran an die Arbeit und lasst uns unsere Vereine wieder mit Leben füllen!

Text & Fotos: ps



Von emotionalen Abschieden und königlichen Ritterspielen

Das Ende des Jahres ist auch oft die Zeit Danke zu sagen, aber auch um Abschied zu nehmen. Die Jugend im Westfälischen Schützenbund bedankte sich in diesem Jahr gleich bei mehreren, aus altersgründen oder privaten Gründen, ausgeschiedenen Jugendforummitgliedern.

Die Mission in Radevormwald hieß: „Ausgeschiedene Verabschieden und trotz schmerzhaften Abschieds weiter an Projekten arbeiten“.

Der Freitagabend wurde genutzt um das Jahr 2017 Revue passieren zu lassen und im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier verschiedene JuFo-Mitglieder, die altersbedingt mit 27 Jahren oder zeitbedingt ausscheiden mussten, zu verabschieden. Nachdem jedes JuFo-Mitglied mit einer Kleinigkeit beschenkt wurde und die Landesjugendleitung kleine Geschenke erhalten hat, um sich für die Arbeit jedes Einzelnen zu bedanken, machten sich die Landesjugendsprecher **Christina Adamidis, Maik Schreckenberg** und **Jasmin Adrians** daran, die ehemaligen Mitglieder zu verabschieden. Jeder von Ihnen wurde mit einer emotionalen und individuellen Laudatio, in der es häufig um die kleinen, persönlichen Erfolge des Einzelnen und zwischenmenschliche Aktivitäten ging, und einer kleinen Aufmerksamkeit als Dank für die tatkräftige Mitarbeit im Jugendforum gewürdigt.

Am Samstag ging es kreativ mit den Arbeiten am Jugendcamp 2018 in Lippstadt und verschiedenen Arbeiten zu den Projekten „jung.engagiert“ und dem Zielsport Marketing weiter. Den ganzen Tag über wurden Flyer gestaltet, Aktionen fertiggestellt und weitere Pläne geschmiedet, bis abends um 21.30 Uhr alle Köpfe rauchten, als es zum gemütlichen Teil überging.

Am Sonntag war der letzte Tag des JuFo-Wochenendes angekommen. Noch einmal wurden die letzten Feinschliffe getätigt, eine Ergebnispräsentation jedes Projekts gemacht und besprochen.

Als alle zufrieden waren, wurde eine To-Do-Liste für das nächste Treffen aufgestellt. Und obwohl diese immer noch unendlich lang scheint, freut sich das starke Team wieder auf das nächste Wochenende im neuen Jahr in Dortmund, bis es heißt „Die Rückkehr der WERTERitter – Jugendcamp 2018 in Lippstadt“.

Text: ps

Foto: Sophia Benterbusch



Christoph Rachuba

Der junge, westfälische Bogensportler **Christoph Rachuba**, aus den Reihen des Jugendforums in Westfalen, übernimmt die Verantwortung für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit in der Deutschen Schützenjugend, der Jugendorganisation unseres Dachverbandes DSB. Wir gratulieren ihm zu dieser neuen Herausforderung und werden ihn auf seinem Weg begleiten und unterstützen. Die Deutsche Schützenjugend interviewte Christoph zum Amtsantritt:

Dsj: Christoph, stell Dich doch bitte kurz vor!

Ich bin Christoph Rachuba, 26 Jahre alt, bin Fachkraft für Veranstaltungstechnik und komme aus dem schönen Ort Wickede (Ruhr) in Westfalen.

Dsj: Wie kamst Du zum Schießsport?

So komisch es auch klingen mag, aber ich habe früher, während des Urlaubs in verschiedenen Center Parks, öfters am Freizeitangebot Bogenschießen teilgenommen. Dadurch war meine Faszination für den Bogensport geweckt und ich wollte diesen Sport auch gerne ausüben. Allerdings musste ich warten bis ich 18 Jahre alt wurde, um selbst mit dem Auto so mobil zu sein, um die über 20 km zu meinem Heimatverein, dem CfB Soest, zu fahren und regelmäßig Trainieren zu können.

Dsj: Welche Funktion füllst Du bei der Deutschen Schützenjugend aus?

Im September diesen Jahres wurde ich bei der Delegiertenversammlung in Furth im Wald zum Bundesjugendleiter Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Ich bin seit 2010 ehrenamtlich als Mitglied des JugendFORUMS der WSJ tätig. Seit ca. vier Jahren bin ich auch bei diversen Events der DSJ dabei und wurde Mitglied des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit.

Dsj: Welche Ziele hast Du für deine Funktion in der Deutschen Schützenjugend bzw. welche Aufgaben wirst du übernehmen?

Meine Aufgabe, die ich in der Deutschen Schützenjugend übernehmen werde, ist die öffentliche Darstellung der DSJ nach Innen und Außen. Ein Teil davon besteht darin, den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit zu leiten. Dort Ideen und Materialien rund um die öffentliche Darstellung des Schießsports, der Jugendarbeit und der Entwicklungsförderung der Kinder und Jugendlichen des Verbands und seinen angeschlossenen Landesverbänden zu erarbeiten.

Mein Ziel ist es, eine möglichst gemeinschaftliche Zusammenarbeit im Rahmen

neuer Bundesjugendleiter Öffentlichkeitsarbeit



der öffentlichen Darstellung und Jugendarbeit mit allen Landesverbänden und der aktuellen Bundesjugendleitung zu erreichen und zu pflegen.

Dsj: Wieso engagierst Du Dich so für die Jugendarbeit? Gab es in der Vergangenheit besondere Erlebnisse?

Ich engagiere mich so für die Jugendarbeit, da ich finde, dass Kinder und Jugendliche das wichtigste Gut sind, das wir haben. Daher ist es wichtig, Ihnen zu zeigen, welche Möglichkeiten es gibt, sich außerhalb digitaler Medien zu beschäftigen, sowie WERTE zu leben und zu erleben, wie z.B. Gemeinschaft, Toleranz, Respekt, Tradition, Fairness im Sport und den gemeinsamen Umgang.

Nur durch eine gute Jugendarbeit in allen Bereichen der Verbände, Bezirke, Kreise und am wichtigsten der Vereine, kann unser Sport weiterhin interessant für Jugendliche bleiben. Außerdem neue engagierte Jugendliche zu finden, die interessiert sind, sich ehrenamtlich zu betätigen.

Dsj: Wie stellst Du Dir die Zusammenarbeit mit der aktuellen Bundesjugendleitung vor?

Ich stelle mir die Zusammenarbeit eng, respektvoll und konstruktiv vor, sodass jeder seine Aufgaben bestmöglich im Team bewältigen kann. Damit wir die gemeinsamen Ziele aller Mitglieder auf den richtigen Weg bringen können.

Dsj: Es gibt aber auch ein Leben außerhalb des Schießsports. Welchen Interessen gehst Du in Deiner Freizeit nach?

Da ich eines meiner Hobbys zum Beruf gemacht habe, geht auch dort viel Zeit drauf. Aber in der Zeit, in der ich mal nicht beruflich oder ehrenamtlich tätig bin, beschäftige ich mich gerne mit der Fotografie, aber auch sehr gerne mit dem Variété. Heißt: Jonglieren, Diabolo spielen, das Feuer bändigen usw ...

Dsj: Außerdem sei noch gesagt:

Ich freue mich auf mein neues Aufgabengebiet und bin mir sicher, dass wir die gemeinsamen Ziele, AUFBAUEN – FÖRDERN – STÄRKEN der Kinder und Jugendlichen erreichen können. Außerdem heiße ich immer gerne Kinder, Jugendliche und Interessierte willkommen, sich in der Jugendarbeit der Deutschen Schützenjugend aktiv einzubringen und so ehrenamtlich tätig zu werden.

Text & Foto: dsjdsb

Erfolgreicher Zielsport im Kreis Lübbecke

Im Landesleistungsstützpunkt des Westfälischen Schützenbundes in Openwehe fanden die Kreismeisterschaften im Zielsport statt.

Vor der Siegerehrung, die von Kreisjugendleiter **Stefan Framke** durchgeführt wurde, begrüßte der Vorsitzende des Schützenkreises Lübbecke, **Karl-Heinz Bollmeier**, die anwesenden Schützinnen und Schützen sowie deren Trainer und Betreuer. Hier freute er sich insbesondere über die mit 30 Teilnehmern „um 50% höhere Beteiligung als im Vorjahr“ bei der Kreismeisterschaft in dieser Disziplin. Die Teilnehmer waren im Alter zwischen acht und 12 Jahren alt. Als Aufsichten agierten Kreisjugendleiter Stefan Framke, Talentinsel-Coach **Eckhard Seeker** und Kreissportleiter **Günter Sprado**.

Text & Foto: Thorben Stevener



The „Last man standing“

Fast 70 Jugendliche und Betreuer trafen sich aus dem Bezirk 1000, aus verschiedenen Vereinen, um in der Soccerhalle Rumenigge in Münster ihr sportliches Talent zu zeigen. Der Freitag begann um 14.30 Uhr, mit einem Treffen im Aufenthaltsraum, der Soccerhalle. Nachdem sich alle umgezogen hatten, ging es auch schon los. **Stefan Heier** sammelte alle auf dem Feld zusammen. Die Jugendsprecher **Lisa Bockholt** und **Carolin Upmeyer** losten die Mannschaften, die gegeneinander spielen sollten, aus. Das Aufwärmen wurde mit der ganzen Gruppe gemacht und durch lustige kleine Spiele, wie auf allen Vieren krabbeln oder auf einem Bein springen, durchgeführt. Es spielten immer vier Mannschaften gleichzeitig verteilt auf zwei Feldern. Dann kam das Highlight zum Vorschein, die Bezirksjugend hatte sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. Das eine Spielfeld war nämlich kein normales Fußballspiel, sondern ein Bumperballfeld. Bei dieser Art von Fußball stecken die Spie-



ler mit ihrem Oberkörper in einem großen Plastikball. Mit diesem mehr Umfang spielen sie dann Fußball. Das dabei der ein oder andere umgekickt wird bleibt natürlich nicht aus, allerspätestens dann bemerkte man, dass die Kids Spaß hatten, da sie sich gegenseitig nur noch umklickten und das eigentliche Spiel völlig vergessen war. Die Bumper Bällen wurden von der Firma Big Balls gemietet und von einem Betreuer der Firma aufgebaut. Er gab auch noch ein paar Spiele vor, darunter war auch das Spiel „Last Man Standing“. In diesem Spiel geht es nur darum, sich so lange gegenseitig wegzukicken, bis der letzte stehen bleibt, dieser hat dann gewonnen. Auf dem anderen Feld wurde normaler Fußball gespielt. Schiedsrichter gab es dank der Tatkräftigen Unterstützung der anderen Betreuer. Nach dem ganzen Fußball gab es für die Spieler und auch die Fans eine Stärkung, bestehend aus Pommes, Pizza und Getränken. Das gemeinsame Essen bot Zeit, sich mit anderen auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen. Die Stimmung stieg und erreichte ihren Höhepunkt, als ein Teil der Betreuer gegen einige Jugendliche spielten. Es fielen einige Tore, aber auch viele Betreuer. Diese fanden es aber eher lustig, als schlimm. Jung und Alt hatten an diesem Tag Spaß und es zeigte sich mal wieder, dass jeder zu begeistern ist und in jedem noch ein Kind steckt. Gemeinsam, respektvoll, miteinander umgehen sind die Werte, die diesen Tag bestimmt haben. Wir danken jedem, der uns geholfen hat, sei es vor oder hinter dem Event und hoffen, dass auch beim nächsten Mal der ein oder andere wieder dabei ist. Die gesamte Aktion ist überhaupt erst durch finanzielle Unterstützung durch die Projektförderung möglich geworden. Herzlichen Dank!

Text & Foto: Caro Upmeyer

Ein Erfahrungsbericht über die Hilfsbereitschaft unserer Schützenjugend Großes Lob und Dankeschön der Schützenjugend!

Ich bin schon immer der Meinung, dass die gesamte Schützenjugend (weltweit) ein sehr positives Erscheinen hat. Noch nie habe ich böse Worte, Fouls, Pöbeleien oder andere Unarten bei dieser Jugend erlebt. Nach einem langen Tag als Wettkampfhelferin im LLZ ist folgendes passiert: Zu später Stunde habe ich das LLZ verlassen, mir auf der Eberstraße einen Reifen platt gefahren und bin verzweifelt zu Fuß zurück gelaufen. Hier standen die letzten fleißigen Diensthabenden der Deutschen Meisterschaft an der Gepäckaufbewahrung, **Henning** und **Matthias**. Etwas erstaunt sprachen sie mich an, ob etwas passiert sei, da ich die verlorene Radkappe, unterwegs aufgesammelt, bei mir hatte. Sofort beruhigten sie mich. „Das ist nicht so schlimm – ich bin beim Reifenhandel in der Lehre und da ja ein Reservereifen vorhanden ist, mach ich das schon.“ Was diese hilfsbereiten und trösteten Worte nach 14 Stunden Schicht dieser beiden Jungs bedeuteten, kann ich aus eigenen Einsätzen im LLZ nur zu gut beurteilen – man ist dann genauso platt wie mein Autoreifen – und wechselt diesen mal nicht soeben als ganz selbstverständlich! Pflichtbewusst wurde aber erst der Dienst beendet – nachgeschaut, ob noch jemand ein Gewehr abgeben will, bei **Dietmar** Handschuhe für die „Drecksarbeit“ besorgt und dann noch korrekt vom Dienst abgemeldet. Danach ging es erst mit mir in den Regen auf die Straße zum Reifenwechsel – wirklich ein Klacks für den 17jährigen Lehrling im Reifenhandel – kurz vor 22.00 Uhr war ich dann glücklich zu Hause. Danke, danke, danke an die WSB-Jugend

Text & Foto: Brigitte Brückelmann





Wann? DAS Event für jedes Kind im Zielsport!

Am 27. Mai 2018

Wo?

**Im LLZ Dortmund
Eberstraße 30, Dortmund**

Was?

- Zielsport mit Lichtpunktsportgeräten
- ein sportlicher Parcours
- zahlreiche Gewinne
- jede Menge Spaß



Ein Tag nur für Euch!



Schafft ihr alle Herausforderungen?



**Deine Zeit , dein Spaß
und dein Gewinn!**

Weitere Infos unter:
www.wsb-jugend.de



SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Wir fördern Kinder im Sport!

Aus Bezirken und Kreisen

▷ 2500 HERNE Ausflug der Herner Schützenschwestern nach Xanten

Am 3. Dezember 2017 ging die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Xanten. Die Schützenschwestern aus dem Schützenkreis Herne verbrachten dort einen schönen Tag. Wenn der Wettergott es auch nicht sehr gut meinte, aber die Stimmung bei Glühwein und Eierpunsch war gut und wärmte so

manche kalte Nase auf.
Text & Foto: Ulrike Aden



▷ 4100 HAGEN Schützenkreis Hagen beendet Meisterschaften für 2018

Es ist geschafft, nach insgesamt 12 Wettkampftagen mit 781 Starts in insgesamt 14 Disziplinen, haben die Sportschützen des Schützenkreises Hagen ihre Meisterschaften für das Sportjahr 2018 abgeschlossen. Bereits im Januar beginnen immer die Bezirksmeisterschaften. Auch am letzten Wettkampftag wurden wieder hervorragende Ergebnisse erzielt. Tagesbester in der Disziplin Aufla-

ge wurde **Hans-Werner Wilhelms** vom SV Holthausen mit 314,7 Ringen. Er holte insgesamt 4x Gold. Beste Schützin Freihand wurde einmal mehr **Kerstin Appelbaum** vom SV Lennetal mit 389 von 400 Ringen. „Fleißigster“ Goldmedailensammler wurde **Elmar Göbel** von den Hagener Bürgerschützen mit insgesamt fünf Kreistiteln.

Text & Foto: Rüdiger Schmithüsen



Hagener Schützen auf Landesebene sehr erfolgreich

Im Rahmen der Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen im Vereinsheim des SV Holthausen wurden zwölf Aktive für ihre sportlichen Erfolge geehrt. Darüber hinaus erhielten sie für ihr ehrenamtliches Engagement je eine Ehrengabe: **Elfriede Lobert** (SV Emst-Bissingheim-Oberstadt), Kreisdamenleiterin für 15 Jahre Kreisvorstand und Kreissportkommission, ebenfalls 15 Jahre Kreissportkommission **Doris Appelbaum** (SV Lennetal), und 20 Jahre Kreissportkommission **Annegret Leibelt** (SV Holthausen). Ein hochwertiges Schreibset, für ihre Teilnahme an den Deutschen Seniorenmeisterschaften erhielten: **Margarete Rode** (SV Holthausen), **Detlef Wahn** (SV Lennetal) und **Michael Schumacher** (Wehringhauser SG) Vizelandesmeister. 44 Mag.

wurde **Wolfgang Luczak**, Hagener Bürgerschützen. Vizelandesmeisterin KK-100m und KK-50m, sowie eine Bronzemedaille Luftdruck, jeweils Auflage wurde **Kornelie Wienbrauck** (SV Holthausen). **Marion Müller** (SpSch. Mittelstadt) holte den Vize-Landestitel mit dem Sportgerät Luftdruck und KK-50m Auflage und einen Bronzeplatz KK-100m Auflage. Die Mannschaft der SpSch. Mittelstadt wurde Landesmeister KK-100m Auflage. **Nicole Dienstuhl** (SV Dahl) und Umgebung wurde Landesmeisterin mit dem Sportgerät Luftdruck Auflage. Die Auszeichnungen nahmen der Kreissportleiter Wolfgang Luczak zusammen mit dem Kreisvorsitzenden **Rüdiger Schmithüsen** und seinem Stellvertreter **Markus Kitel** vor.

Text & Foto: Rüdiger Schmithüsen



Elfriede Lobert und Jochen Letzing erhalten Ehrenpreis der Stadt Hagen

Im Rahmen des alljährlich stattfindenden Neujahrsempfangs des Hagener Servicezentrums Sport, welches das Stadtsportamt und den Stadtsportbund repräsentieren, wurden in diesem Jahr zwei Hagener Schützen mit dem Sportehrenpreis der Stadt Hagen geehrt. **Elfriede Lobert** (SV Emst-Bissingheim-Oberstadt) und **Jochen Letzing** von den Hagener Bürgerschützen. Elfriede ist seit 1986 erfolgreiches und aktives Mitglied beim SV Emst-Bissingheim-Oberstadt. Sportlich stehen sieben Landesmeistertitel auf der Habenseite.

Sie war ab 2000 Vorsitzende des damaligen SV Oberstadt und begleitete in dieser Funktion 2003 die Fusion mit dem SV Emst-Bissingheim. Dort war sie von 2004 bis 2008 2. Vorsitzende und von 2008 bis 2010 1. Vorsitzende. Seit 2003 ist Elfriede Lobert Kreisdamenleiterin.

Jochen Letzing ist seit 1988 ebenfalls erfolgreiches und aktives Mitglied bei den Hagener Bürgerschützen. Bereits im Jahr 1991 übernahm Letzing die Geschäftsführung des Vereins, die er bis heute innehat. Von 1999 bis 2005 war

er stellv. Kreisgeschäftsführer und seit 2017 ist er dritter stellv. Kreisgeschäftsführer. Er hat zahlreiche Titel auf Kreis, Bezirks und Landesebene errungen. Die Auszeichnung nahm die Staatssekretärin Sport und Ehrenamt **Andrea Milz** und der Oberbürgermeister der Stadt Hagen, **Erik O. Schulz** vor. Zu den ersten Gratulanten vor einer Ku-

liste von 350 Hagener SportlerInnen und Sportler gehörten die 1. Vorsitzenden **Helmut Flack** (Emst-Bissingheim-Oberstadt) und **Elmar Göbel** (Hagener Bürgerschützen) sowie der Kreisvorsitzende **Rüdiger Schmithüsen**.

Text: Rüdiger Schmithüsen
Foto: Michael Kleinrensing



Der Schützenkreis Hagen hat gewählt



Bei der Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen im Vereinsheim des SV Holthausen standen neben Berichten und Ehrungen auch Vorstandswahlen auf dem Programm. Im Beisein der Bezirksvorsitzenden **Susanne Zappe**, des Bezirksehrenvorsitzenden **Hans Joachim Frank**, des Kreisehrensitzenden **Emil Gens** sowie des Bezirks- und Kreisehrenmitglieds **Udo Leibelt**, wurde folgender Kreisvorstand bestätigt bzw. gewählt. Neben dem Kreisvorsitzenden **Rüdiger Schmithüsen** steht als 2. Vorsitzender **Markus Kittel**. Die Geschäftsführung obliegt **Martin Danz** mit seinen Stellvertretern **Burckhard Voigt** und **Jochen Letzing**. Kassierer sind **Georg Appelbaum** und **Ines Nölle**. Die Kreisjugend liegt in den Händen von

Marc-Timur Flack, der von **Mira Appelbaum**, **Christine Engelhart** sowie **Jennifer Mielke** unterstützt wird. Die Damenleitung haben **Eilfriede Lobert** und **Ellen Schewe**. Die so wichtige Kreissportleitung wurde um einen dritten Stellvertreter aufgestockt, nämlich von **Roland Klimkeit**, der somit **Wolfgang Luczak**, **Norbert Fink** und **Benjamin Suppliet** unterstützt. Die Pressearbeit erledigt weiterhin Rüdiger Schmithüsen. Alle Berichte fielen sehr positiv aus, so dass die Hagener Schützen ihrem Vorstand gute Arbeit bescheinigten. Insgesamt waren 20 von 23 Hagener Schützenvereinen, die ca. 1.800 SportlerInnen und Sportler repräsentieren, vertreten.
Text: Rüdiger Schmithüsen
Foto: Elke Luczak

**Westfalenstern
an der
Lippischen Rose,
DIE Auszeichnung
des WSB.**



Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

OpticScore

Elektronische Schießanlagen von DISAG.



VIELE ARGUMENTE, EIN HERSTELLER!

DER SPEZIALIST
FÜR AUSWERTE-
ELEKTRONIK



RedDot

Professionelles Laserschießen für Kinder.



Scheibenauswertegeräte

Scheibenauswertung von Luftgewehr bis Sportpistole.



SAM-Funktrainer

Das erste Zielweganalyse-system ohne Kabel.

DISAG GmbH & Co KG
Heganger 16
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046
info@disag.de
www.disag.de



▷ 4300 LÜDENSCHIED

Einladung zum Kreisdelegiertentag 2018 im Kreis 4300 am Freitag, den 16. März 2018

Beginn: 19.00 Uhr

beim Schießclub Halver 1928 e. V.,
Kulturbahnhof Halver, Bahnhofstr.
19, 58553 Halver

Liebe Schützenkameradinnen und
Schützenkameraden,
ich lade gemäß § 11 der Geschäfts-
ordnung des Westfälischen Schüt-
zenbundes e.V. zum Kreis-Delegier-
tentag ein.

Die Stimmenzahl richtet sich nach
§ 9 Abs. 2 der Satzung des Westfä-
lischen Schützenbundes e.V.

Die Stimmkarten werden ab 18.30
Uhr ausgegeben.

Anträge aus den Vereinen sind ge-
mäß § 11 Abs. 4 an den Kreisvor-
stand bis zum 28.02.18 schriftlich
per Post oder per Mail einzurei-
chen an folgende Adresse:

Ludger Rösge, Am Krähenocken
21, 58566 Kierspe

Mail: ludger.roesges@schuetzen-
kreis-luedenscheid.de

Der Vorstand hofft auf eine rege
Teilnahme aktiver und passiver
Schützen/innen aus den Mitglieds-
vereinen des Westfälischen Schüt-
zenbundes e.V. im Schützenkreis
Lüdenscheid.

Es sind alle Schützen/innen und
alle Vereinsvertreter willkommen.

Tagesordnung

Kreisdelegiertentag 2018

1. Begrüßung und Eröffnung der
Delegiertentagung durch den
Kreisvorsitzenden
2. Begrüßung durch den Vorsit-
zenden des SC Halver 1928
e.V. und den Vertreter der
Stadt Halver
3. Grußworte der Bezirksvorsit-
zenden
4. Totenehrung
5. Feststellung der vertretenden
Stimmen

6. Wahl von drei Stimmzäh-
lern
7. Genehmigung der Tagesord-
nung zum Delegiertentag
8. Genehmigung des auf der
Homepage des Schützenkrei-
ses Lüdenscheid veröffentlic-
hten Protokolls Kategorie Kreis-
delegiertentag
9. Berichte des Vorstandes
 - a) Vorstands- und
Geschäftsbericht
 - b) Kassenbericht
 - c) Sportbericht
 - d) Jugendbericht
 - e) Bericht der
Rundenwettkampfleitung
 - f) Bericht der Seniorenleitung
10. Aussprache über die Berichte
11. Antrag auf Entlastung der
Schatzmeisterin und des Vor-
standes durch den Sprecher
der Kassenprüfer

12. Wahlen gem. § 11 der Ge-
schäftsordnung des Westfäli-
schen Schützenbundes e.V.
 - a) 2. Kreisvorsitzende/r
 - b) 1. Kreisgeschäftsführer/in
 - c) 1. Kreissportleiter
 - d) 1. Kreissenorenleiter/in
(1 Jahr)
 - e) 2. Kreissenorenleiter/in
13. Bestätigung der Wahl des
2. Kreisjugendleiters/in durch
die Versammlung
14. Vorlage des Haushaltsplanes
für das Jahr 2018
15. Wahl eines Kassenprüfers
16. Beschlussfassung über schriftl.
eingereichte Anträge
17. Verschiedenes
18. Wahl des Tagungsortes für den
Delegiertentag 2019
19. Siegerehrung der Kreismeis-
terschaften

Ludger Rösge
(Kreisvorsitzender
Schützenkreis 4300)

▷ 4400 ENNEPE-RUHR

Einladung zur Kreisdelegierten- versammlung des Schützenkreises 4400 am Freitag, den 2. März 2018

im Vereinsheim SV Schwelm e.V.,
Dr.-Möller-Str. 1, 58332 Schwelm,
Tel.: 02336/5607

Versammlungsbeginn: 19.30 Uhr
Einlass und Stimmkartenausgabe
ab 18.30 Uhr

Anträge zur Tagesordnung bitte bis
zum 16.2.2018 an den Kreisvorsit-
zenden Herrn Erwin Wesner, Och-
senkamp 63, 45549 Sprockhövel.
Später eingehende Anträge werden
auf dieser Kreisdelegiertenver-
sammlung nach den Richtlinien des
WSB behandelt!

- Teilnahme bitte in Schützenklei-
dung

Anmerkung:

- Die Auszeichnungen der Kreis-
meisterschaft werden mit der
Stimmkartenausgabe vorgenom-
men.
- Delegierte sind laut Satzung des
WSB nur bevollmächtigte Mitglie-
der der teilnehmenden Vereine.
Stimmkarten werden nur an de-
legierte Teilnehmer ausgegeben.
- Auf Grund der Wichtigkeit dieser
Delegiertenversammlung sollte
jeder Schützenverein mit einer
Abordnung vertreten sein.
- Absoluter Sperrtermin für Ver-
einsveranstaltungen!

Tagesordnung

Einmarsch der Kreisstandarte

1. Begrüßung Schwelmer SV
2. Begrüßung Kreisvorstand
3. Grußansprachen
(Bürgermeister, Bezirk)
4. Eröffnung
5. Totenehrung
6. Ehrungen 2018

Fotopause (15 Minuten)

7. Feststellung der anwesenden
Vereine und Stimmen
8. Wahl von drei Stimmzählern
9. Genehmigung der Nieder-
schrift der KDV vom 3.3.2017
10. Jahresberichte 2017
 - a) Kreisvorsitzender
 - b) Kreisgeschäftsführerin
 - c) Kreissportleiter
 - d) Kreisrundenwettkampfleiterin
 - e) Kreisjugendleiterin
 - f) Kreisfrauenbeauftragte
 - g) Kreisreferentin für
Bogensport
 - h) Kreisschatzmeister
 - i) Kassenprüfer
11. Aussprache über die Jahresbe-
richte 2017
12. Bekanntgabe der anwesenden
Vereine und Stimmen
13. Entlastung des Kreisvorstan-
des durch den Wahlleiter

Pause (20 Minuten)

14. Wahlen 2018
 - a) Kreissportleiter
2018 - 2021
 - b) stellvertr. Kreissportleiter/in
2018 - 2021
 - c) stellvertr. Bogenreferent/in
2018 - 2021
 - d) Kassenprüfer /in aus der
Versammlung 2018 - 2021
15. Haushaltsplan
16. a) Anträge
 - b) Termine - Veranstaltungen
2018
17. Kreisdelegiertenversammlung
2019
18. Mitteilungen und Anregungen
des Vorstandes
19. Verschiedenes
20. Schlusswort

Mit Schützengruß
Klaudia Wesner
(Geschäftsführerin)

Hier könnte Ihr Bericht abgedruckt sein!

Wenn Sie hier Berichte Ihres Vereins lesen möchten, dann mailen Sie uns einen Bericht mit hochauflösendem Foto an
redaktion@chuetzenwarte.de

Bei Fragen schreiben Sie einfach eine Mail oder rufen Sie in unserer Geschäftsstelle an.

Wir freuen uns auf Ihren Bericht.

► **6000 WESTFALEN-SÜD**
Einladung zum 48. ordentlichen
Delegiertentag

des Bezirks Westfalen-Süd am Samstag, den 17. März 2018, in der Schützenhalle des Hilchenbacher Schützenvereins
Beginn: 15.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung, Ehrungen
2. Feststellung der Anwesenheit und Wahl von 3 Stimmzählern
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung (www.wsb-bezirk6.de)
4. Berichte:
 - a) Vorsitzender
 - b) Sportleiter
 - c) Jugendleiterin
 - d) Stützpunktleiter, Trainer, Lehrbeauftragter
 - e) Frauenbeauftragte
 - f) Schatzmeister
 - g) Kassenprüfer
5. Entlastung des Schatzmeisters
6. Genehmigung des Haushaltsplans 2018
7. Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Bezirksvorstandes
8. Wahlen laut Satzung:
 - a) 2. Geschäftsführer
 - b) 1. Schatzmeister
 - c) 1. Sportleiter Pistole
 - d) 1. Sportleiter Vorderlader
 - e) Bestätigung 1. Jugendleiterin
 - f) Bestätigung 2. Jugendleiter sportl. Jugendarbeit
 - g) Bestätigung 2. Frauenbeauftragte
 - h) Kassenprüfer (Schützenkreis Wittgenstein)
 - i) Evtl. Ergänzungswahlen
9. Anträge und Aussprache

Anträge etc. bitte bis zum 2.3.2018 an den 1. Bezirksvorsitzenden Marc Seelbach, Erndtebrücker Straße 17, 57250 Netphen.

Mit Schützengruß
Westfälischer Schützenbund e.V.
Bezirk Westfalen-Süd
 Marc Seelbach, 1. Vorsitzender

Aus den Vereinen

Naturschutz wird beim SV „Einigkeit“ Meiersfeld groß geschrieben ...

... nicht nur durch die mehrfach im Jahr durchgeführten Pflegearbeiten an Haus und Hof. Alle drei Jahre werden hier auch die Kopfweiden längs der kleinen Werre

am Schützenplatz geschnitten. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Naturschutz vor Ort. Freiwillige waren an zwei Samstagen vor Weihnachten dabei, alles

Schießsport-Anlagenbau

Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –
 Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme



MAHA GmbH
 C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH Ostalbstraße 20
 73441 Bopfingen/Trochtelfingen
 Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59
 info@maha-praezision.de
www.maha-praezision.de

zu schneiden und aufzuräumen. Natürlich wird das Ganze von der Landschaftsbehörde des Kreises Lippe überwacht, die auch die kleine Werre selbst kontrolliert, denn der Bach, der über das Gelände des Vereins fließt, ist ein Biotop für

Klein- und Kleinstlebewesen. Hier dürfen abgestorbene Baumrinden, Äste und Bäume nicht weggeräumt werden, denn sie bieten beim Verrotten einen wichtigen Lebensraum für die Tiere.

Text & Foto: Pia Roß



Hubertusfest bei den Hagener Bürgerschützen



Zum Jahresabschluss der Hagener Bürgerschützen 1775/1921 e.V. kamen fast alle aktiven Sportler des Vereins zum traditionellen Hubertusfest. Neben den Ehrungen der Vereinsmeister konnte Sportleiterin **Uta Rewig** auch noch das Meisterschützenabzeichen des Deutschen Schützenbundes an die Leistungsträger **Elmar** und **Angelika Göbel** sowie **Jochen Letzing** verleihen, die im letzten Sportjahr überragende Leistungen auf den Meisterschaften erbrachten.

Beim Traditionsschießen auf den kapitalen Holzkeiler war es schließlich **Martin Nau**, der, für alle überraschend, die Trophäe mit dem nur 89. Schuss für sich beanspruchen konnte.

Nach dem Schießen wurde, dem herbstlichen Wetter entsprechend, mit zünftigem Erbseneintopf und Schmalzbröten bis in die späten Abendstunden in gemütlicher Runde gefeiert.

Text & Foto: Jochen Letzing

Ehrungen der Meister in Rhynern

Anlässlich einer kleinen Feierstunde auf dem Schießstand der Sportschützen Rhynern in der Carl-Orff-Grundschule ehrten **Kurt Röhrig**, Vorsitzender der Sportschützen Rhynern und Sportleiter **Günter Stoffer** die Vereinsmeister.

Vereinsmeister wurden:

LUFTGEWEHR

Schülerklasse:

Kilian Görsch (161)

Junioren II: Jonas Kaiser (325)

Junioren I: Calvin Reppin (333), Jonas Grobe (318)

Damen/Herren: Kristin Kulke (364), Adrian Hien (351)

Federbock: Riitta Stoffer (393), Günter Stoffer (390)

LUFTGEWEHR AUFLAGE

Damen: Karin Rudolph (314,1), Britta Koziol (312, 4)

Senioren I: Friedrich Kulke (291,3)

Senioren II: Kornelia Vogt (308,8), Linda Czinzel (306,8) Jürgen Lohest (306,7)

Senioren III: Werner Hüske (311,6)

Senioren IV: Peter Voß (313,8), Riitta Stoffer (311,6), Günter Stoffer (308,9)

Senioren V: Ernst Weiße (309,0)

LUFTPISTOLE

Damen: Britta Koziol (267)

Text & Foto: Friedrich Kulke



Clemens Schlotböller seit 50 Jahren Sportschütze



„In den vergangenen Jahren hast Du Dich auf vielfältige Weise für die Sportschützen Rhynern verdient gemacht“, mit diesen Worten leitete **Kurt Röhrig**, Vorsitzender der Sportschützen Rhynern die Ehrung von **Clemens Schlotböller** ein und überreichte ihm anschließend die goldene Ehrennadel für 50jährige Mitgliedschaft des Deutschen

Schützenbundes.

In seiner Laudatio ging Röhrig unter anderem darauf ein, dass Schlotböller auch von 1969 bis 1989 Kassierer der Sportschützen war und dieses Amt 1999 erneut für ein Jahr übernahm. Darüber hinaus fungierte Schlotböller auch als 2. Geschäftsführer des Schützenkreises Hamm. Ebenso war er

maßgeblich an der Erstellung der Festschrift zum 55jährigen Jubiläum im Jahre 2007 beteiligt.

Für sein umfangreiches ehrenamtliches Engagement erhielt Schlotböller unter anderem die Stadtbezirksmedaille, die Sportplakette in

Silber sowie das Ehrenschild des Westfälischen Schützenbundes. Bis heute nimmt Schlotböller am aktiven Wettkampfbetrieb der Sportschützen Rhynern teil.

Text & Foto: Friedrich Kulke

Ökumenischer Weihnachts-Gottesdienst der SGes Bad Salzuflen und Schötmar



Alle Schützen waren frühzeitig zu diesem festlichen Event in die Liebfrauenkirche eingeladen worden und gebeten, doch ihre Kinder oder Enkelkinder mitzubringen. Die Geistlichen - **Pfarrer Dr. Lese-mann** und **Vikar Dr. Anoka** - hatten mit beiden Schützengesellschaften - **Major Michael Richter** und **Oberst Detlef Bollhöfer** - diesen vorweihnachtlichen Gottesdienst besonders für die Kinder vorbereitet. Zu Beginn der feierliche Einzug mit den Fahnen der Schützengesellschaften und musikalischer Begleitung durch das Bläserorchester Sonneborn. Die Sonneborner Bläser - unter der Leitung von **Wolfgang Bertram** - waren nach Bad Salzuflen gekommen und gaben ein grandioses Benefizkonzert mit zahlreichen weihnachtlichen Musikeinlagen zum Besten. Es wurde immer wieder begeisternder Applaus gespendet!

Für alle Kinder verständlich, trugen **Rolf Kramer** und **Detlef Bollhöfer** die Weihnachtsgeschichte in höchst spannender Form vor. Den Kindern wurden zwischendurch einfache Fragen gestellt, die natürlich mit großem Eifer beantwortet wurden.

Zur großen Überraschung kam auch noch der Nikolaus mit großem Gepäck und hatte auch zwei Engel zur Unterstützung mitgebracht. Sie

verteilten die Geschenke an jedes Kind und sorgten für strahlende Kinderaugen.

Eine weitere Überraschung hatten die Schützen noch für den Ersten Bürger der Stadt, Herrn **Roland Thomas, parat. Otto Struck** hatte ein Ölgemälde eines Lippischen Künstlers gestiftet und den Wunsch geäußert, dass das Werk einen würdigen Platz im Rathaus findet. Danach übernahmen die Geistlichen wieder die Gestaltung des Gottesdienstes und riefen dazu auf, durch eine Spende den Verein Echidime Nigeria e.V. und die Caritas St. Kilian für notleidende Kinder in Bad Salzuflen zu unterstützen. Das Einsammeln übernahmen die Schützen am Schluss des Gottesdienstes.

Mit festlicher Musik endete dieser Nachmittag, der bei allen Zuhörern in bester Erinnerung bleiben wird.

Text: Detlef Bollhöfer

Fotos: Carsten Mathes



Ach nun hab ich überwunden
manche schweren, harten Stunden,
manchen Tag und manche Nacht
hab ich in Schmerzen zugebracht.
Ach, schrittest du durch den Garten
noch einmal im raschen Gang.
Wie gerne würde ich warten,
warten stundenlang.

Theodor Fontane

Der Schützenverein Weidenau e.V. trauert
um seinen Schützenkameraden

Olaf Dähmcke

Fast fünf Jahrzehnte ging sein Lebensweg
mit dem Verein, auch als langjähriges Vor-
standsmitglied, einher. Wir werden ihm
ein ehrendes Andenken bewahren und uns
immer an viele schöne gemeinsame Stun-
den mit einem lieben Menschen erinnern.



Schützenverein Weidenau e.V.

Schützenverein Pavenstädt von 1929 e.V. trauert um seinen 1.
Kassierer

Andreas König

Der am 8. Januar 2018 im Alter von nur 58 Jahren nach schwerer
Krankheit verstorben ist.

Der gebürtige Gütersloher trat am 6.3.1972 in den SV Pavenstädt
ein und blieb diesem bis zu seinem frühen Tod als aktives Mit-
glied treu. Andreas König begann seine Schützenkarriere als stell-
vertretender Sportleiter. 1996 regierte er zusammen mit seiner
Frau Andrea als Schützenkönig das Pavenstädter Schützenvolk. Als
Thronherr fungierte er danach noch 2003 und 2009. Im Februar
2004 wurde er zum 1. Kassierer und somit auch zum geschäftsfüh-
renden Vorstandsmitglied gewählt. Während seiner, bis zu seinem
Tode andauernden Amtszeit, setzte er sich mit all seiner Kraft für
das finanzielle Wohl des Schützenvereins Pavenstädt ein. Als 2008
der Neubau des neuen Schützenhauses am Pavenstädter Weg be-
schlossen wurde, übernahm er die Leitung des Finanzausschusses
und entwickelte viele Finanzierungsideen. Ihm gebührt ein großer
Anteil an der Verwirklichung des Pavenstädter Traums von einem
modernen Schießstand und Schützenhaus. Im Mai 2014 wurde der
Traum mit der Einweihung des modernen, barrierefreien Gebäu-
des zu seiner großen Freude Wirklichkeit. Geschätzt war er auch
für seine ausgefallenen und pfiffigen Ideen des Vereinssponso-
rings. Für seine besonderen Verdienste um den Schützenverein Pa-
venstädt wurde er 2016 zum Major befördert. Andreas König war
bei allen Mitgliedern des Pavenstädter Schützenvereins und weit
darüber hinaus als liebenswerter und in Unterhaltungen immer
pointenreicher Mensch und Schützenbruder bekannt und beliebt.

Die Mitglieder des Schützenvereins Pavenstädt verlieren in ihren
Reihen ein hoch verdientes Mitglied, dem das Schützenwesen im-
mer am Herzen lag. Sie trauern um ihren 1.Kassierer Andreas Kö-
nig, ihr Mitgefühl gilt der Familie.

Schützenverein Pavenstädt e.V.

Der BSV Bochum-Hamme e.V. trauert um
seinen Ehrenvorsitzenden

Hans Schamberger

der im Alter von 85 Jahren am 1.12.2017
verstarb.

Hans Schamberger war über 67 Jahre
im BSV Bochum-Hamme e.V. Er gehörte
zu den Mitgliedern die nach den Wirren
des zweiten Weltkrieges das Vereinsleben
wieder belebt haben.



Bereits 1957 wurde Hans als 2. Geschäftsführer in den Vorstand
berufen, dem er bis 2003 in verschiedenen Ämtern angehörte. 1962
wurde er zum Kompaniechef der 2. Kompanie bestimmt und im
Jahr darauf zum Hauptmann befördert.

In den Jahren 1967 bis 1971 repräsentierte er den Verein mit sei-
ner Ehefrau Luise als Königspaar Hans I. und Luise I. Beiden gelang
es die Herzen der Hammer Schützen zu erobern.

In der Jahreshauptversammlung 1988 wurde Hans Schamberger
zum 1. Vorsitzenden gewählt. Mit diplomatischem Geschick und
mit seinen über die Jahre gemachten Kenntnissen leitete er 15
Jahre den Verein.

Aufgrund seiner vielen Verdienste für den Verein wurde er in der
Jahreshauptversammlung 2003 unter großem Applaus zum Eh-
renvorsitzenden ernannt. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem
Vorstand stand er den Verantwortlichen weiterhin immer mit Rat
und Tat zur Seite. Sein Engagement und seine Erfahrung werden
uns allen fehlen.

Das Wohl des Vereins und sein Sprengel Hamme lagen ihm immer
sehr am Herzen.

Wir trauern mit seiner Familie und sind dankbar dass wir ihn hatten.

BSV Bochum-Hamme e.V.

Der Bürger-Schützen-Verein Mengede von
1546 e.V. trauert um sein langjähriges
Mitglied

Walter Böhle

der am 8.12.2017 im Alter von 74 Jahren
verstarb.

Walter war 57 Jahre dem Bürger-Schüt-
zen-Verein eng verbunden und stets an-
sprechbar wenn er gebraucht wurde. Er
war Träger der „Goldenen Ehrennadel“ und des „Ehrenabzeichens
in Silber“ vom Westfälischen Schützenbund. In seiner Position als
langjähriger Geschäfts- und Schriftführer hat er hervorragende
Leistungen erbracht.

Als Mitglied der Traditions-Abteilung führte er den Dienstgrad
„Major“. Walters freundliches Wesen und sein kameradschaftliches
Engagement waren einmalig. Die Mengeder Schützen haben einen
guten Kameraden verloren.

Der Bürger-Schützen-Verein Mengede wird Walter Böhle ein eh-
rendes Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige
Anteilnahme.



BSV-Mengede

Adrian Hien ist neuer Geschäftsführer der Sportschützen Rhynern

Adrian Hien ist neuer Geschäftsführer der Sportschützen Rhynern. Er wurde bei der Jahreshauptversammlung einstimmig zum Nachfolger von **Friedrich Kulke** gewählt. Hien hatte zuvor als Jugendsprecher bereits im Vorstand mitgearbeitet und war neben dem Vorsitzenden **Kurt Röhrig** maßgeblich an der neuen Internetseite www.sportschuetzen-rhynern.de beteiligt, die im Verlauf der Versammlung offiziell in Betrieb genommen wurde.

Während **Jürgen Lohest** in der Funktion als 2. Vorsitzender ebenso wieder gewählt wurde wie Jugendfachwart **Paul Rudolph** und Sozialwartin **Karin Rudolph**, gab es in der Funktion der Beisitzerin ebenfalls eine Neubesetzung. **Linda Czinczel** wurde Nachfolgerin von **Erika Schilack**. Neuer Jugendsprecher ist **Jonas Kaiser**.

Zuvor hatte Kulke im Jahresbericht noch einmal die vielfältigen Erfolge der Sportschützen Revue passieren lassen.

Manuel Kumutat ist seit 25 Jahren Mitglied bei den Sportschützen Rhynern. Anlässlich einer kleinen Feierstunde überreichte ihm Kurt Röhrig die Ehrennadel in Silber für 25jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund.

Im kommenden Jahr werden die Sportschützen wieder an den Meisterschaften des Westfälischen Schützenbundes teilnehmen. Darüber hinaus unterstützen sie den Schützenverein Rhynern bei der Durchführung des Pokalschießens vor dem Schützenfest. Ebenso will der Verein weiter für den Schießsport in Rhynern werben, um so neue Mitglieder zu bekommen.

Text & Foto: Friedrich Kulke



Helmut Paffrath wird für sein Lebenswerk ausgezeichnet



Auch Ehrungen standen auf dem Programm des Königsballs der Heideschützen. Für besondere Leis-

tungen im Dienste des Schützenwesens und für sein Lebenswerk wurde **Hermann Paffrath** mit der

selten verliehenen Kölner Medaille des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet. Hermann Paffrath war in aufwendiger Weise an Planung und Bau der großen Schützenhalle des BSV Schwerterheide beteiligt. Dabei hat er mit großer beruflicher Kompetenz zum Gelingen dieses beachtlichen Projektes beigetragen. Bei der Einwei-

hung der Halle vor 25 Jahren wurde Hermann Paffrath mit seiner Frau **Rosemarie** auch direkt zum Königspaar der Heideschützen gekürt. Eine Regentschaft, die beide sogar dreimal auf der Heide ausübten. Darüber hinaus war Paffrath Kreisschützenkönig des Schützenkreises Dortmund/Schwerte.

Text & Foto: Bernd Engelhardt

Herbert Wendt wird Ehrenmitglied in Schwerterheide

Herbert Wendt und der Bürgerschützenverein Schwerterheide: Das war lange Zeit eine unzertrennliche Einheit. Diesen Verein führte Wendt 17 Jahre als unermüdlicher Vorsitzender, als stetiger Verfechter des Schützenwesens und als Ansprechpartner in allen Belangen der Heideschützen. 13jährig trat Wendt in den BSV ein, ist seit 55 Jahren Mitglied des Vereins, war lange Zeit Oberst und in mehreren Funktionen tätig. Nun überlässt der überzeugte Schützenbruder das Vereinsruder Jüngeren. Als Anerkennung ist ihm nun der Ehrenvorsitz verliehen worden. Eine Auszeichnung, die bisher bei den Heideschützen in der langjährigen Vereinsgeschichte erst zum zweiten Mal vergeben wurde. Beim jüngst abgehaltenen Königsball war es soweit: In Anwesenheit des Vorsitzenden des Bezirks Hellweg **Arnold Kottenstedde** wurde Herbert Wendt die hohe Auszeichnung von **Peter Bolbrinker**, Vorsitzender des BSV, und Schützenkönig **Frank I. Rügge** ausgesprochen. Zudem zeichnete Kottenstedde Wendt mit der Präsidentenplakette in Silber des Westfälischen Schützenbundes aus.

Die Verdienste und Betätigungsfelder Wendts im BSV Schwerterheide und für das Schwerter Schützenwe-

sen im Einzelnen aufzuzählen, wäre ein aufwendiges Unterfangen. Über Jahre hat er sich dafür eingesetzt, dass das Heide-Schützenheim an der Heidestraße mit der großen Halle ein gesellschaftlicher Treffpunkt im nördlichen Schwerte geblieben und dass die große Anlage immer in Schuss gehalten worden ist, dass die Abteilungen des Vereins gut miteinander kooperierten und dass sich die Heideschützen als gute Partner im Schwerter Gemeindeverbund gezeigt haben. Sehr am Herzen lagen Wendt das sportliche Schießen und der Erhalt sinnvoller Schützentradition. Nur zu gern war er bereit, alte Zöpfe abzuschneiden und sich modernen Herausforderungen zu stellen. So ist die Vereinsstruktur des BSV Schwerterheide kürzlich unter seiner Regie den neuen gesellschaftlichen Anforderungen angepasst worden. Sie ist verschlankt worden, Abteilungen und Aufgaben wurden zusammengeführt. Mit seiner direkten Art, Menschen anzusprechen, hat Wendt vieles bewegt, und auch Kritik ausgelöst. Und so ist er mit einem großen Wunsch abgetreten: Das Schützenwesen auf der Schwerter Heide und in Schwerte soll eine Zukunft haben.

Text & Foto: Bernd Engelhardt



Großes Voerder Vereinsschießen

Viele Nicht-Schützenvereine waren unserer Einladung gefolgt. Als um 15.00 Uhr die Türen im neu renovierten Schützenheim geöffnet wurden, hatten die Helfer, ohne so eine Veranstaltung gar nicht möglich ist, direkt alle Hände voll zu tun. Der letzte Schütze verließ um 22.00 Uhr den Schießstand, wo der Seniorensportleiter **Reinhart Kalbe** mit seinen fleißigen Helfern die Schießaufsicht hatte. Die Ergebnisse konnten die Schützen immer über Monitore, die der stellvertretende Jugendleiter **Michael Giesick**, immer auf den neuesten Stand brachte verfolgt werden. Der 2. Sportleiter **Fredy Lange** überprüfte noch einmal alle Ergebnisse und die 1. Sportleiterin **Karin Heinrich** baute in der Zwischenzeit die Pokale auf. Das Vereinsheim füllte sich immer mehr, und die Thekenbesetzung unter der Leitung von unseren Hallenwarten **Frank Piepenbrink** und **Christian Thiel** kamen richtig ins Schwitzen. Auch die Küchenmannschaft, verantwortlich der Festausschuss mit **Alexandra Schmidt** und **Marion Piepenbrink** hatten viel zu tun. Die Gäste hatten natürlich auch Hunger. Um 22.30 Uhr war es dann soweit, wo alle drauf gewartet hatten. Welche Vereine bekamen die Pokale? Der 1. Vorsitzende **André Mayr** bedankte sich bei allen Vereinen die mit insgesamt 25 Mannschaften (19 Herren und 6 Damenmannschaften.) für Ihr Kommen. Sein Dank ging auch an die vielen Helfer. Sein Dank ging auch an die Freiwillige Feuerwehr Voerde, die einen neuen Pokal gestiftet hatte, da sie den alten Pokal 3 x in Folge geholt hatten. Er übergab das Mi-

krofon an die 1. Sportleiterin Karin Heinrich dir mit ihm und dem 2. Sportleiter die Siegerehrung vollzog.

Fangen wir mit den Damen an. Das Schlusslicht die Laterne bekam (eine kleine Laterne) **Ewa Rinaldo** von der Kolpingfamilie Voerde mit 51 Ringen. In der Einzelwertung kam auf den 3. Platz **Angelina Gierlichs** von den Knallfröschen mit 94 Ringen, Platz 2. **Astrid Brinkmann** Kolpingfamilie Voerde 97 Ringe und Platz 1. **Stefanie Daus** von den Knallfröschen mit 99 Ringen. Nun zu den Mannschaftspokalen. Platz 3 Heimatverein Voerde 523 Ringe, den 2. Platz belegte die Kolpingfamilie Voerde mit 527 Ringen und auf Platz 1, somit den Wanderpokal bekam die Knallfrösche mit 551 Ringen.

Bei den Herren sah es wie folgt aus. Das Schlusslicht, die Laterne bekam **Stefan Maurer** von den Superwaldis mit 63 Ringen, danach ging es an die Pokale. In der Einzelwertung erreichten Platz 3 **Frank Schuler** vom To-San Ennepetal mit 96 Ringen, Platz 2 **Frank Wegner** von der Kolpingfamilie Voerde 96 Ringe und en 1. Platz **Stefan Kölling** von der Sparkasse Ennepetal mit 97 Ringe. Bei der Mannschaftwertung kam auf Platz 3 PBC Ennepetal 536 Ringe, Platz 2 die Königsangler 538 Ringe. Nahm die Freiwillige Feuerwehr ihren gestifteten Pokal wieder mit? Nein die Kolpingfamilie Voerder erreichte den 1. Platz mit 549 Ringen. Allen noch einmal Herzlichen Glückwunsch, schön, dass ihr gekommen seid. Es wurde noch bis in die Nacht rein gefeiert.

Text & Foto: Karin Heinrich



IMMER GEHMANN.COM
EINE GUTE WAHL



Christoph Nitsche als Präsident bestätigt

Am 5. Januar fand bei der Hagener Schützengesellschaft e.V. von 1950 ihre Jahreshauptversammlung statt. Nach den Vorstandswahlen, bei dem **Christoph Nitsche** als Präsident bestätigt wurde, wurden 10 Mitglieder für ihre 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrung wurde durch den Kreispräsidenten

Heinz Ahring des Schützenkreises Teutoburger Wald e.V. durchgeführt. Auf dem Bild zu sehen sind der Vorsitzende Christoph Nitsche, **Roswitha Hehmann**, **Annette Zarembo**, **Edeltraut Börger**, **Karin Langkau**, **Margret Herkenhoff** und Kreispräsident Heinz Ahring
Text & Foto: C. Nitsche



Start- Gelegenheiten

15. Pokalschießen SSV Südkirchen



vom **21.2.-4.3.2018** auf 12 MEYTON-Anlagen in 59394 Südkirchen, Kattenbeck

8, Tel. 02596/98484.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17.00-21.00 Uhr, Sa. 14.00-18.00 Uhr, So. nach Absprache.

Luftgewehr: Schüler, Jugend, Junioren, Schützen A (ab Bezirksklasse/-liga), Schützen B (Kreisklasse/-liga), Damen, Damen-Alt, Altersklasse, Seniorenklasse und Federbock jeweils Einzel- und Mannschaftswertung außer Damen-Alt und Federbock.

LG-aufgelegt: Schüler, Senioren, Senioren A, Senioren B, Senioren C jeweils Einzel- und gemischte Mannschaftswertung, Seniorinnen, Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C, jeweils Einzelwertung. Senioren werden 1/10-Wertung gewertet.

Luftpistole: Jugend, Junioren, Schützen A, Schützen B, Damen, Altersklasse, Seniorenklasse

LP-aufgelegt: Schüler, Senioren, Senioren A, Senioren B, Senioren C jeweils Einzel- und gemischte Mannschaftswertung, Seniorinnen, Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C, jeweils Einzelwertung.

Startgeld: Schüler (20 Schuss) 3,- €, alle anderen (40 Schuss) 5,- €.

Finalschießen: am 18.3. ab 14.00 Uhr in den Disziplinen Luftgewehr, LG-aufgelegt, Luftpistole und Luftpistole-aufgelegt

Preise: In jeder Klasse erhalten jeweils die ersten drei Gewinner in der Mannschaft- und Einzelwertung einen Besitzpokal.

Info & Anmeldung: Telefonisch während unserer Trainingszeiten (dienstags/donnerstags 18.00-21.00 Uhr unter 02596/98484 bzw. unter: 0175/2453952 oder Mail: info@ssv-suedkirchen.de) oder unter helmut.midrup@web.de bzw. 02596/1777. Die Ergebnisse werden im Internet auf www.ssv-suedkirchen.de täglich veröffentlicht.

17. Lennetaler Schießsporttage



vom **2.9.-9.3.2018** auf dem Schießstand des SV Lennetal, Lennestraße 74, 58093 Hagen.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17.00-20.00 Uhr, Sa. 10.00-17.00 Uhr.

Luftgewehr: Einzelwertung: Schüler*, Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Altersklasse. Mannschaftswertung: Schüler*, Jugend, Junioren, Schützen, Altersklasse.

LG Auflage: Einzelwertung: Schüler*, Altersklasse, Damen-Alters, Senioren A, Seniorinnen A, Senioren B, Seniorinnen B. Mannschaftswertung: Schüler*, Altersklasse, Senioren A, Senioren B.

Luftpistole: Einzel- und Mannschaftswertung: Jugend/Junioren, Schützen, Altersklasse, Senioren. Altersklassen gem. Sportjahr 2018, * polizeiliche Genehmigung ggfs. erforderlich. Schüler 20 Schuss, Senioren Auflage 30 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss. Schützen mit Stammverein SV Lennetal sind nicht startberechtigt! Es stehen 10 Stände zur Verfügung.

Ein Teil des Startgeldes wird auch in diesem Jahr dem Hagener Kinderhospizdienst „Sternentreppe“ gespendet werden und Ihr, liebe Schützen, bestimmt mit Eurer Leistung die Höhe des Anteils. Im Bereich „Auflage“ werden wir für jede 10 0,10 € in die Sammeldose stecken, im Bereich „Freihand“ für jede 9 und 10.

Dafür verzichten wir in den Schützen- und Seniorenklassen auf Einzel-Auszeichnungen und bieten am 15.4.18, im Rahmen der Siegerehrung, 4 x Finals an.

Startberechtigt sind die besten 10 Teilnehmer der Gruppen:

LG Freihand 40 Schuss, LP Freihand 40 Schuss, LG Auflage 30 Schuss, LP Auflage 30 Schuss

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren 3,- €, alle anderen Klassen 6,- €.

Info & Anmeldung: Appelbaum, Rüggeweg 20, 58093 Hagen, Tel. 02331/57723, Schützenheim Tel.

02331/588551, Mail: info@sv-lennetal.de, Fax 02331/590664. Anfahrtsskizze unter www.sv-lennetal.de

Dortmunder Stadtmeisterschaften 2018



vom **10.-18.3.2018** beim BSV Dortmund-Aplerbeck 1826 e.V., Schwerter Straße 220,

44287 Dortmund, Tel. 0231/443545, www.bsv-aplerbeck.de

Startzeiten: Di.-Fr. 16.00-19.00 Uhr, Sa.-So. 10.00-16.00 Uhr. Voranmeldung dringend erforderlich.

Einzel- und Mannschaftswertung: KK-Auflage, KK-Auflage-ZF, alle Altersklassen, Federbock, Rollstuhlfahrer. Änderungen vorbehalten.

Preise: Die drei erstplatzierten Schütz(inn)en, sowie die drei besten Mannschaften je Klasse erhalten Besitzpokale, bei einer Beteiligung von mindestens fünf Startern, bzw. drei Mannschaften je Klasse.

Der Verein mit den meisten Startern erhält eine besondere Auszeichnung.

Startgeld: 5,- € je Start.

Info & Anmeldungen: telefonisch Friedrich Mulhaupt 0177/8447649, Volker Zille 0176/99144780, Schießstand 0231/443545 oder per Mail unter anmeldung@bsv-aplerbeck.de

23. Heinz-Tilgner- Pokalschießen 2018



vom **4.-15.4.2018** auf dem 8-Bahnen-Schießstand des SV Scharnhorst, Tiefe Straße

50, 44145 Dortmund. (8 elektronische Disag-Anlagen mit Zielbildwechsler)

Termine: Mo.-Fr. 16.00-21.00 Uhr, Sa.-So. 12.00-17.00 Uhr. Weitere Termine nach Absprache.

Für alle dem DSB oder einem ausländischen Verband angeschlossenen Schützen und Vereine wird in folgenden Disziplinen geschossen:

Zielsport: Lichtgewehr und Luftpistole, Einzelwertung Schüler D w, Schüler D m, Schüler C w, Schüler C m, Mannschaftswertung Schüler D, Schüler C

Luftpistole: Einzelwertung Schüler, Jugend, Junioren, Herren 1-5, Da-

men 1-5, Senioren. Mannschaftswertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Herren, Herren-Alt, Senioren.

LP-Auflage: Einzelwertung Damen, Herren, Seniorinnen A, Seniorinnen B+C, Senioren A, Senioren B+C. Mannschaftswertung Senior(inn)en A+B+C gemeinsam.

Luftgewehr: Einzelwertung Schüler, Jugend, Junioren, Herren 1-5, Damen 1-5, Senioren. Mannschaftswertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Herren, Herren-Alt.

LG-Auflage: Einzelwertung Schüler, Damen, Herren, Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C, Altersherren, Senioren A, Senioren B, Senioren C. Mannschaftswertung Schüler, Altersklasse, Senioren A, Senioren B, Senioren C.

Durchführung: Gemäß Sportordnung des DSB, sowie dieser Ausschreibung. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Schüler 20 Schuss, Senioren LP- und LG-Auflage 30 Schuss (nur bei Ringgleichheit auf den Plätzen 1-3 mit 10-tel Wertung), alle anderen Klassen 40 Schuss. Bei 12- und 13-Jährigen muss das schriftliche Einverständnis des Sorgeberechtigten vorliegen oder dieser selbst anwesend sein.

Startgeld: Schüler 3,- € (inkl. Teilnehmerurkunde), Jugend und Junioren 4,- €, alle anderen Klassen 5,- € (inkl. Waffenaufkleber).

Auszeichnungen: Pokale für die besten drei Schützen bzw. drei Mannschaften jeder Klasse, bei mind. fünf Startern. Ein großer Wanderpokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern. Zusätzlich kann jede(r) Teilnehmer(in) wieder an einer großen Tombola mit sofortiger Gewinnausgabe teilnehmen.

Info & Anmeldung: Ulla Rindhage, Eichhoffstraße 24, 44229 Dortmund, Tel.: 0231/373948 (evtl. Anrufbeantworter) oder Mail svsharnhorst@aol.com, weitere Infos wie die aktuelle Standbelegung unter www.svsharnhorst.de

Blau-Weiß 05 Pokal 2018



mit LP-Auflage und großer Tombola vom **23.4.-5.5.2018** auf 4 Ständen des BSV Blau-Weiß 05 Bochum-Oberdahlhausen e. V. an der Hasenwinkler Straße 174, 44879 Bochum (Eingang links ne-

ben dem Haus).

Startzeiten: werktags 16.00–21.00 Uhr, Sa. 14.00–20.00 Uhr, So./Feiertags 11.00–18.00 Uhr.

Ausschreibung: Luftgewehr u. Luftpistole Mannschafts-/Einzelwertung Schüler*/Jugend + Junioren/Schützen. LG-Auflage Mannschafts-/Einzelwertung Schüler*, Mannschaftswertung ab 35 Jahren, Einzelwertung 35–45 Jahre / 46–65 Jahre / ab 66 Jahren. LP-Auflage Mannschafts-/Einzelwertung ab 56 Jahren. Bürgerklasse Mannschafts-/Einzelwertung. (* = unter 14 Jahre Einverständniserklärung der Eltern bzw. polizeiliche Genehmigung notwendig). Jede Mannschaft besteht aus drei Schützen. Geschossen werden in der Schülerklasse 20 Schuss, LG-/LP-Auflage 30 Schuss, LG und LP 40 Schuss.

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren 3,- €, alle anderen 5,- €.

Es wird geschossen nach der Sportordnung des DSB (Sportjahr 2018). Die ersten drei Mannschaften und die besten drei Einzelschützen pro Klasse erhalten Besitzpokale, Platz 4–6 (Einzel) erhält zur Erinnerung eine Plakette. Der stärkste Verein erhält eine Überraschungskiste. Jeder mit der Ringzahl 300 erhält eine Überraschung.

Info & Anmeldung: Gaby und Rainer Wasserlos, Lönsberg 1b, 44869 Bochum, 0157/74161491, Mail blau-weiss-05@web.de, Internet www.blau-weiss-05.de

Klingner-Katalog 2018

Pünktlich zur anstehenden Freiluft- und Schützenfestsaison erscheint auch in diesem Jahr der neue KLINGNER-KATALOG. Der Katalog umfasst 196 prall gefüllte Seiten. Das Unternehmen aus Bremervörde mit Zweitsitz in Hannover hat die interessantesten Artikel aus den Bereichen Schießsport, Orden u. Ehrenzeichen und Schützentradition zu einem umfangreichen Nachschlag- und Bestellwerk für den interessierten Sport-, Hobby- und Traditionsschützen zusammengefasst. Das AufLAGESCHIEßEN wird besonders hervorgehoben, auf 15 Seiten werden wichtigsten Produkte für die Boom-Disziplinen des DSB dargestellt. Weiterhin findet man alle Informationen zu den umfangreichen Serviceangeboten, den die Firma Klingner an zwei Standorten anbietet wie den Schießbrillenservice, den Munitionstest für Luftgewehr und Kleinkaliber und den Sportwaffenreparaturservice. Interessierte Schützen können den Katalog kostenlos telefonisch oder online auf der stets gut gepflegten Homepage der Fa. Klingner unter: www.klingner-shooting.de anfordern. *Klingner Schützenbedarf, Stader Straße 50, 27432 Bremervörde, Tel. 04761/70425 oder Filiale Hannover Wilkenburger Straße 30, 30519 Hannover, Tel.: 0511/899 92 30.*

Kooperationsmaßnahmen/offene Ganztagschule: Wie ist der Versicherungsschutz für Übungsleiter geregelt?



Viele Vereine verfügen über Kooperationsverträge mit Schulen und Kitas, um eine Betreuung in der offenen Ganztagschule sicherzustellen. Neben wichtigen sozialen Aufgaben, wie z.B. der Hausaufgabenbetreuung oder Essensausgabe, können die Schüler so für den Sport interessiert werden. Damit bietet sich auch eine gute Möglichkeit der Mitgliedergewinnung.

Wie aber ist der Versicherungsschutz für die Übungsleiter geregelt, die im Rahmen dieser Betreuung ja nicht unmittelbar für den Verein sportliche Übungsstunden abhalten?

Die ARAG Sportversicherung folgt auch hier der aktuellen Entwicklung des organisierten Sports und versichert die Übungsleiter auch bei ihren Tätigkeiten in der offenen Ganztagschule. Der Versicherungsschutz besteht nicht nur, wenn der Übungsleiter in der Vereinsanlage tätig ist, sondern auch dann, wenn die Betreuung in den Räumen des Kooperationspartners (Schule oder Kita) stattfindet. Auch der Weg zu und von der Tätigkeit ist mitversichert. Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist, dass eine vom Landessportbund/Landessportverband geförderte/unterstützte schriftliche Kooperationsvereinbarung zwischen dem Verein und dem Kooperationspartner vorliegt. Weitere Informationen erteilt Ihnen gern Ihr Versicherungsbüro.



Foto: ps

Vorschau

- ▶ Landesmeisterschaft Bogen Halle
- ▶ 34. ISAS 2018
- ▶ Bundesligafinale Bogen

Die nächste Schützenwarte erscheint am 13.04.2018.

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Redaktionsschluss: 26.03.2018

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78
E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitz.media, post@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.



AUSGEZEICHNET!

Orden, Medaillen und mehr!



Schneller Versand
Riesiges Lager
Kauf auf Rechnung

Trusted Shops



Sehr gut

4.85 / 5.00

Stand: 22.01.2018